

Modulhandbuch

Bachelorstudiengang „Physik und Wirtschaft“

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Experimentalphysik	6
Atom- und Molekülphysik	6
Elektrizität und Wärme.....	7
Festkörperphysik 1	8
Mechanik.....	9
Optik und Quantenphänomene	10
Theoretische Physik.....	11
Analytische Mechanik	11
Klassische Feldtheorie.....	12
Quantenmechanik 1	13
Statistische Physik 1	14
Basisbereich Physik und Wirtschaft.....	15
Integratives Seminar Physik und Wirtschaft.....	15
Praktika	16
Grundpraktikum A.....	16
Grundpraktikum B.....	17
Fortgeschrittenenpraktikum Physik und Wirtschaft	18
Basisbereich Wirtschaftswissenschaften	19
Einführung in die VWL	19
Entscheidung, Finanzierung und Investition.....	20
Makroökonomie I	21
Mikroökonomie I.....	22
Unternehmensführung	23
Methodenbereich	24
Induktive Statistik.....	24
Rechenmethoden der Physik.....	26
Schwerpunkt Accounting and Finance: Basismodule	27
Jahresabschluss	27
Kosten- und Leistungsrechnung.....	28
Schwerpunkt Accounting and Finance: Aufbaumodule	29

Controlling mit Kennzahlen	29
Entrepreneurial Finance	30
Grundlagen der Besteuerung	31
Intermediate Finance	32
Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse	33
Management Accounting.....	35
Schwerpunkt Accounting and Finance International I.....	36
Schwerpunkt Accounting and Finance International II.....	37
Schwerpunkt Accounting and Finance International III	38
Schwerpunkt Accounting and Finance International IV	39
Schwerpunkt Accounting and Finance: Vertiefungsmodule	40
Seminar Physik und Wirtschaft (Accounting and Finance)	40
Advanced Management Accounting I: Value-based Management.....	41
Advanced Management Accounting II: Managerial Decision Making, Governance, and Control	42
Asset Pricing Theory/Capital Market Theory.....	43
Behavioral Finance.....	44
Case Studies in Entrepreneurial Finance	45
Rechnungslegung I: Konzepte & Internationales	46
Rechnungslegung II – Bewertung & Governance	48
Selected Problems in Banking and Finance/Banking	50
Unternehmensbesteuerung I	51
Unternehmensbesteuerung II	52
Unternehmensbewertung: Theorie und Praxis	53
Schwerpunkt Marktorientierte Unternehmensführung: Basismodule	54
Absatzwirtschaft.....	54
Kosten- und Leistungsrechnung.....	55
Schwerpunkt Marktorientierte Unternehmensführung: Aufbaumodule	56
International Business Strategy.....	56
Logistik und Supply Chain Management	57
Management und Instrumente des Marketing.....	58
Managing Innovation and Entrepreneurship	59
Personalmanagement.....	60
Schwerpunkt Marktorientierte Unternehmensführung International I	61
Schwerpunkt Marktorientierte Unternehmensführung International II	62

Schwerpunkt Marktorientierte Unternehmensführung International III.....	63
Schwerpunkt Marktorientierte Unternehmensführung International IV	64
Schwerpunkt Marktorientierte Unternehmensführung: Vertiefungsmodule.....	65
Seminar Physik und Wirtschaft (Marktorientierte Unternehmensführung)	65
Culture, Leadership and Knowledge Management	66
Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte und Dienstleistungen	67
Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte: Fallstudien	68
Internationales Marketing	69
Logistik: Supply Chain Management	70
Management of International Companies	71
Marketingforschung in Theorie und Praxis	72
Strategic Management.....	73
Vertikales Marketing in Theorie und Praxis	74
Schwerpunkt Informations- und Innovationsmanagement: Basismodule.....	75
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	75
Kosten- und Leistungsrechnung.....	76
Schwerpunkt Informations- und Innovationsmanagement: Aufbaumodule	77
Business Intelligence	77
Einführung in R mit Anwendungen aus Mathematik und Statistik	78
Organisationsstrukturen und Verhalten in Organisationen	78
Strategic Problemsolving and Communication	80
Technology and Innovation Management.....	81
Schwerpunkt Informations- und Innovationsmanagement International I.....	82
Schwerpunkt Informations- und Innovationsmanagement International II.....	83
Schwerpunkt Informations- und Innovationsmanagement International III	84
Schwerpunkt Informations- und Innovationsmanagement International IV	85
Schwerpunkt Informations- und Innovationsmanagement: Vertiefungsmodule.....	86
Seminar Physik und Wirtschaft (Informations- und Innovationsmanagement)	86
Business Model Innovation	87
Entrepreneurship	88
Logistik: Supply Chain Controlling	89
Organisationstheorien und Wissensmanagement.....	90
Strategic Management of Technology and Innovation: Intellectual Property Management	91
Strategic Management of Technology and Innovation: Case Study.....	92
Wirtschaftsinformatik – Daten- und Informationsmanagement	93

Wirtschaftsinformatik – E-Business	94
Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre: Basismodule	95
Einführung in die Institutionenökonomie	95
Makroökonomie I	97
Mikroökonomie I	97
Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre: Aufbaumodule	98
Angewandte Institutionenökonomie	98
Development Economics: An Introduction	99
Einführung in Law and Economics	100
Grundlagen der Finanzwissenschaft	101
Empirische Wirtschaftsforschung	102
International Economics	103
Macroeconomics II	104
Markets and Organizations	105
Microeconomics II	106
Umweltökonomik	107
Wettbewerb und Regulierung	108
Wirtschaftspolitik	109
Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre: Vertiefungsmodule	110
Seminar Physik und Wirtschaft (Institutionenökonomie)	110
Applied Institutional Economics	112
Behavioral and Experimental Economics	113
Development Economics	114
Economics of Political Institutions	115
International Institutional Economics	116
Law and Economics	117
Non-market Institutions	118
Public Economics	119
Theoretical Institutional Economics	120
Wahlpflichtbereich Ergänzende Fachwissenschaften	121
Methoden der Physik und Wirtschaft	121
Schlüsselqualifikationen	122
Abschlussbereich	123
Bachelorarbeit	123

Einleitung

Das vorliegende Modulhandbuch enthält neben den originären Modulen des Studiengangs auch die Importmodule aus den folgenden Studiengängen:

- „Physik“ mit dem Abschluss „Bachelor of Science (B.Sc.)“ der Philipps-Universität Marburg vom 31. Januar 2018 in der Fassung vom 24. August 2018,
- „Betriebswirtschaftslehre / Business Administration“ mit dem Abschluss „Bachelor of Science (B.Sc.)“ der Philipps-Universität Marburg vom 21.06.2017 in der Fassung vom 11. Juli 2018,
- „Betriebswirtschaftslehre / Business Administration“ mit dem Abschluss „Master of Science (M.Sc.)“ der Philipps-Universität Marburg vom 21. Juni 2017 in der Fassung vom 11. Juli 2018,
- „Volkswirtschaftslehre / Economics“ mit dem Abschluss „Bachelor of Science (B.Sc.)“ der Philipps-Universität Marburg vom 14. Juli 2017 in der Fassung vom 11. Juli 2018,
- „Economics and Institutions“ mit dem Abschluss „Master of Science (M.Sc.)“ der Philipps-Universität Marburg vom 27.03.2017.

Die Modulbeschreibungen der Importmodule wurden unverändert aus den Modulhandbüchern dieser Studiengänge übernommen.

Experimentalphysik

Modulbezeichnung	Atom- und Molekülphysik <i>Physics of Atoms and Molecules</i>
Modul-Code	BScPhys-401
Leistungspunkte	9 LP (270 h)
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Instrumente der Atomphysik, Größe und elektrischer Aufbau der Atome. Ein-Elektron-Atome: Schrödinger-Gleichung des Wasserstoffatoms, Spin-Bahn-Kopplung, Fein- und Hyperfeinstruktur, Zeeman- und Stark-Effekt. Zwei- und Mehr-Elektron-Atome: Helium, Alkali-Atome, Drehimpulskopplung, Schalenmodell, angeregte Atomzustände, Auger-Effekt. Wechselwirkung mit Licht: Übergangsraten, Auswahlregeln, Linienbreiten. Moleküle: H₂, mehratomige Moleküle, Molekülspektroskopie, Vibrationen, Rotationen. Fallen, Laserkühlung, Bose-Einstein-Kondensation, Atom-Uhren.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Fachwissen über den atomaren Aufbau der Materie und dessen quantenmechanische Beschreibung. Sie erlernen die wichtigsten experimentellen Methoden und die selbstständige Bearbeitung einfacher quantenmechanischer Probleme der Atomphysik. Die Studierenden entwickeln an Hand von Beispielen eine Intuition für quantenmechanische Phänomene, verstehen die physikalischen Grundlagen der chemischen Bindung und erhalten Einblick in die Präzisionsspektroskopien auf dem aktuellen Stand der Forschung.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (4 SWS), Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Besuch der Vorlesung (60 h), Besuch der Übung (30 h), Nachbereitung der Vorlesung und Literaturstudium (60h), Übungszettel und Hausaufgaben (90 h), Klausurvorbereitung und Klausur (30 h).
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Empfohlen werden Kenntnisse, die in den Modulen <i>Mechanik, Elektrizität und Wärme</i> sowie <i>Optik und Quantenphänomene</i> vermittelt werden. <i>Quantenmechanik 1</i> wird dringend empfohlen und sollte ggf. gleichzeitig belegt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Klausur, Präsentation, mündliche Prüfung oder 50 % der wöchentlichen Übungsaufgaben lösen Modulprüfung: Klausur, Präsentation oder mündliche Einzelprüfung
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	Elektrizität und Wärme <i>Electricity and Thermodynamics</i>
Modul-Code	BScPhys-201
Leistungspunkte	12 LP (360 h)
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Physikalische Begriffe und Konzepte: Temperatur, Wärme, ideales Gas, Grundlagen der kinetischen Gastheorie, Hauptsätze der Thermodynamik, Entropie, reales Gas, Aggregatzustände und Phasenwechsel, Wärmeausdehnung und Transport; Elektrostatik, Ströme, Magnetostatik, Materie im Feld, elektromagnetische Induktion, Wechselstrom, Schwingkreise, elektromagnetische Wellen, Maxwell-Gleichungen in integraler und differentieller Form.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden erhalten wichtiges Fachwissen über die Zusammenhänge der Elektrizitäts- und der Wärmelehre. Anhand der fundamentalen experimentellen Befunde und ihrer mathematischen Beschreibung erlernen die Studierenden physikalische Methoden und Arbeitsweisen. Die Bedeutung von Experiment und theoretischer Modellbildung wird vermittelt.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (4 SWS), Übung (2 SWS), Zentralübung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Besuch der Vorlesung (60 h), Besuch der Übung (30 h), Besuch der Zentralübung (30 h), Nachbereitung der Vorlesung, Literaturstudium (90h), Übungszettel und Hausaufgaben (120 h), Klausurvorbereitung und Klausur (30 h).
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Klausur, Präsentation, mündliche Prüfung oder 50 % der wöchentlichen Übungsaufgaben lösen Modulprüfung: Klausur, Präsentation oder mündliche Einzelprüfung
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	Festkörperphysik 1 <i>Solid State Physics 1</i>
Modul-Code	BScPhys-501
Leistungspunkte	9 LP (270 h)
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Chemische, ionische, metallische Bindung, Kristallstrukturen, Beugung und reziprokes Gitter, Dynamik des Gitters, elastische Eigenschaften, thermische Eigenschaften, freie Elektronen, Bandstruktur, Halbleiter, Magnetismus, Supraleitung. Qualifikationsziele Die Studierenden vertiefen ihr Fachwissen über den mikroskopischen Aufbau der Materie. Sie lernen Methoden zur Strukturanalyse von Kristallen und Konzepte zur Modellierung der Eigenschaften fester Körper kennen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (4 SWS), Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Besuch der Vorlesung (60 h), Besuch der Übung (30 h), Nachbereitung der Vorlesung und Literaturstudium (60h), Übungszettel und Hausaufgaben (90 h), Klausurvorbereitung und Klausur (30 h).
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Empfohlen werden Kenntnisse, die in den Modulen <i>Mechanik, Elektrizität und Wärme, Optik und Quantenphänomene, Quantenmechanik 1</i> sowie <i>Atom- und Molekülphysik</i> vermittelt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Klausur, Präsentation, mündliche Prüfung oder 50 % der wöchentlichen Übungsaufgaben lösen Modulprüfung: Klausur, Präsentation oder mündliche Einzelprüfung
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	Mechanik <i>Mechanics</i>
Modul-Code	BScPhys-101
Leistungspunkte	12 (360 h)
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Physikalische Begriffe und Konzepte: Kinetik und Dynamik von Massenpunkten, Erhaltungssätze, Newtonsche Axiome, Gravitation und Planetenbewegung, bewegte Bezugssysteme und spezielle Relativitätstheorie, Stoßprozesse, Dynamik starrer Körper, Kreiselbewegung, Deformation fester Körper, Reibung, Hydrostatik, Strömungen, Schwingungen, mechanische Wellen, Akustik.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden erhalten wichtiges Fachwissen über die Zusammenhänge der Mechanik. Anhand der fundamentalen experimentellen Befunde der Mechanik und ihrer mathematischen Beschreibung erlernen die Studierenden physikalische Methoden und Arbeitsweisen. Die Bedeutung von Experiment und theoretischer Modellbildung wird vermittelt.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (4 SWS), Übung (2 SWS), Zentralübung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Besuch der Vorlesung (60 h), Besuch der Übung (30 h), Besuch der Zentralübung (30 h), Nachbereitung der Vorlesung und Literaturstudium (90h), Übungszettel und Hausaufgaben (120 h), Klausurvorbereitung und Klausur (30 h).
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Klausur, Präsentation, mündliche Prüfung oder 50 % der wöchentlichen Übungsaufgaben lösen Modulprüfung: Klausur, Präsentation oder mündliche Einzelprüfung
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	Optik und Quantenphänomene <i>Optics and Quantum Phenomena</i>
Modul-Code	BScPhys-301
Leistungspunkte	9 LP (270 h)
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Optik: Elektromagnetische Theorie des Lichtes, geometrische Optik, Welleneigenschaften des Lichtes, optische Geräte, Laser, nichtlineare Optik. Quantenphänomene und Atomaufbau: Welle-Teilchen-Dualismus, Strahlungsgesetze, Eigenschaften von Photonen, Elektronen, Bohrsches Atommodell, Wellenfunktion von Teilchen, Wellenpakete, Unschärferelationen, Schrödinger-Gleichung, Tunnelphänomene, Quantisierung von gebundenen Zuständen, Atomaufbau,.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen die Grundlagen der Strahlen- und Wellenoptik, moderne Entwicklungen der Optik und optischer Geräte sowie die Grundlagen des Lasers kennen und verstehen. Sie können anhand von Schlüsselexperimenten die Grenzen der klassischen Physik und den Übergang zur modernen Physik, insbesondere der Quantenphysik erklären und sind dazu in der Lage, Beobachtungen und Messergebnisse entsprechend zu analysieren und einzuordnen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (4 SWS), Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Besuch der Vorlesung (60 h), Besuch der Übung (30 h), Nachbereitung der Vorlesung und Literaturstudium (60h), Übungszettel und Hausaufgaben (90 h), Klausurvorbereitung und Klausur (30 h).
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Empfohlen werden Kenntnisse, die in den Modulen <i>Mechanik</i> sowie <i>Elektrizität und Wärme</i> vermittelt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Klausur, Präsentation, mündliche Prüfung oder 50 % der wöchentlichen Übungsaufgaben lösen Modulprüfung: Klausur, Präsentation oder mündliche Einzelprüfung
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Theoretische Physik

Modulbezeichnung	Analytische Mechanik <i>Analytical Mechanics</i>
Modul-Code	BScPhys-202
Leistungspunkte	9 LP (270 h)
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Punktmechanik: Kinematik und Dynamik von Massenpunkten in einer und drei Raumdimensionen, Newtonsche Gesetze, Erhaltungssätze, gebundene und ungebundene Bewegungen in Potentialen, Integration der Bewegungsgleichungen für symmetrische Potentiale, Beschreibung von Streuvorgängen, Hamiltonsches Prinzip, Lagrange-Gleichungen erster und zweiter Art, starrer Körper, Hamiltonsche Mechanik. Rechentechiken: Vektoranalysis, Reihenentwicklungen Differentialgleichungen, lineare Gleichungssysteme.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden erlernen und üben die Analyse von Beobachtungen mechanischer Vorgänge und deren Reduktion auf grundlegende Zusammenhänge der Mechanik. Ausgestattet mit den erforderlichen Rechentechniken können sie daraus Modelle zur Beschreibung der Beobachtungen formulieren und bearbeiten.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (4 SWS), Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Besuch der Vorlesung (60 h), Besuch der Übung (30 h), Nachbereitung der Vorlesung, Literaturstudium (60h), Übungszettel und Hausaufgaben (90 h), Klausurvorbereitung und Klausur (30 h).
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: Klausur, Präsentation, mündliche Prüfung oder 50 % der wöchentlichen Übungsaufgaben lösen</p> <p>Modulprüfung: Klausur, Präsentation oder mündliche Einzelprüfung</p>
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	Klassische Feldtheorie <i>Classical Field Theory</i>
Modul-Code	BScPhys-302
Leistungspunkte	9 LP (270 h)
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Elektrostatik, Magnetostatik, Maxwell-Gleichungen mikroskopisch und in Materie, elektromagnetische Wellen (Ausstrahlung, Ausbreitung), Multipole, Randwertprobleme, Greensche Funktion, Spezielle Relativitätstheorie, Reihen orthogonaler Funktionen, Fouriertransformation, Integralsätze, Distributionen. Qualifikationsziele: Die Studierenden erlernen die mathematischen Grundlagen und die physikalischen Modellbildungen für die Klassische Feldtheorie, die die Grundlage für weite Bereiche der theoretischen Physik darstellen. Sie erwerben dabei das Verständnis grundlegender Methoden und Arbeitsweisen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (4 SWS), Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Besuch der Vorlesung (60 h), Besuch der Übung (30 h), Nachbereitung der Vorlesung und Literaturstudium (60h), Übungszettel und Hausaufgaben (90 h), Klausurvorbereitung und Klausur (30 h).
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Empfohlen werden Kenntnisse, die im Modul <i>Analytische Mechanik</i> vermittelt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Klausur, Präsentation, mündliche Prüfung oder 50 % der wöchentlichen Übungsaufgaben lösen Modulprüfung: Klausur, Präsentation oder mündliche Einzelprüfung
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	Quantenmechanik 1 <i>Quantum Mechanics 1</i>
Modul-Code	BScPhys-402
Leistungspunkte	9 LP (270 h)
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Einteilchen Quantenmechanik: Korrespondenzprinzip, Schrödinger-Gleichung, Observable und deren Operatoren (Hilberträume), Darstellungen, Eigenwertprobleme, Unschärferelationen, Drehimpuls, Wasserstoffatom, stationäre Störungstheorie, Variationsverfahren, Streutheorie, zeitabhängige Störungstheorie.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben ein fundiertes Fachwissen über die Grundkonzepte der Quantenmechanik. Sie erlernen die mathematischen Methoden und die physikalischen Modelle, die in der (Einteilchen-) Quantenmechanik Verwendung finden. Das vermittelte Grundwissen ist eine wesentliche Voraussetzung für die weiterführenden Module des Studienganges und die Beschreibung vieler Phänomene der modernen Physik.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (4 SWS), Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Besuch der Vorlesung (60 h), Besuch der Übung (30 h), Nachbereitung der Vorlesung und Literaturstudium (60h), Übungszettel und Hausaufgaben (90 h), Klausurvorbereitung und Klausur (30 h).
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Empfohlen werden Kenntnisse, die in den Modulen <i>Analytische Mechanik, Optik und Quantenphänomene</i> sowie <i>Klassische Feldtheorie</i> vermittelt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: Klausur, Präsentation, mündliche Prüfung oder 50 % der wöchentlichen Übungsaufgaben lösen</p> <p>Modulprüfung: Klausur, Präsentation oder mündliche Einzelprüfung</p>
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	Statistische Physik 1 <i>Statistical Physics 1</i>
Modul-Code	BScPhys-503
Leistungspunkte	6 (180 h)
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Thermodynamische Konzepte, Potenziale, Maxwell-Relationen und Grundpostulate, Hauptsätze der Thermodynamik (Energie, Entropie), Gibbs-Entropie, klassische Gase. Axiome der Statistik, Elemente der Wahrscheinlichkeitsrechnung, mikrokanonische, kanonische und großkanonische Ensembles, thermodynamisches Gleichgewicht, Fermi- und Bose-Statistik, Phasenübergänge.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden erlernen die mathematischen Grundlagen, physikalischen Modellbildungen und Methoden der statistischen Physik, die eine wichtige Grundlage für weite Bereiche der modernen Physik darstellen. Sie erwerben Fachwissen über die Grundkonzepte der Thermodynamik und Statistik auf klassischer wie auch auf quantenmechanischer Ebene.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (3 SWS), Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Besuch der Vorlesung (45 h), Besuch der Übung (15 h), Nachbereitung der Vorlesung und Literaturstudium (30 h), Übungszettel und Hausaufgaben (60 h), Klausurvorbereitung und Klausur (30 h).
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Empfohlen werden Kenntnisse, die in den Modulen <i>Analytische Mechanik, Elektrizität und Wärme</i> sowie <i>Quantenmechanik 1</i> vermittelt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: Klausur, Präsentation, mündliche Prüfung oder 50 % der wöchentlichen Übungsaufgaben lösen</p> <p>Modulprüfung: Klausur, Präsentation oder mündliche Einzelprüfung</p>
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Basisbereich Physik und Wirtschaft

Modulbezeichnung	Integratives Seminar Physik und Wirtschaft <i>Integrative Seminar Physics, Business, and Economics</i>
Modul-Code	
Leistungspunkte	6 (180 h)
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte Das Modul besteht aus zwei Teilen. Eine Vortragsreihe mit externen Rednern aus der Praxis, die Perspektiven im Berufsfeld Physik und Wirtschaft aufzeigen. Im praktischen Teil lernen die Studierenden anhand wirtschaftswissenschaftlicher Daten grundlegende der theoriebasierten Datenanalyse. Qualifikationsziele Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage: – die Grundlagen der Computer-basierten Datenanalyse anhand praktischer Daten anzuwenden – Perspektiven im Berufsfeld zu verstehen
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar
Arbeitsaufwand	Besuch des Seminars (30h), Übungszettel und Hausaufgaben (120 h).
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik und Wirtschaft“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Portfolio (ca. 10 Seiten) Prüfungsleistung: Portfolio der testierten Ausarbeitungen, Präsentation oder mündliche Einzelprüfung.
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	Prof. Dr. Peter Lenz
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Praktika

Modulbezeichnung	Grundpraktikum A <i>Introductory Lab A</i>
Modul-Code	BScPhys-304
Leistungspunkte	6 (180 h)
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Praxis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Bearbeitung von 8 Experimenten aus dem Themenkreis Mechanik, Wärme und Elektrik. Qualifikationsziele Die Studierenden erlernen den praktischen Umgang mit Messgeräten und Experimentiertechniken. Sie erlernen den Aufbau von Messanordnungen sowie das Beobachten, Bewerten und Darstellen experimenteller Untersuchungen. Sie erlernen den Umgang mit Messunsicherheiten und deren Fortpflanzung in Messergebnissen. Sie lernen störende Einflüsse und Fehlerquellen der Messungen zu erkennen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Blockpraktikum bestehend aus 8 Versuchen
Arbeitsaufwand	Versuchsvorbereitung (45 h), Durchführung (60 h), Auswertung und Protokoll (75 h).
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, einzelne Versuche Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahme an der Arbeitsschutzbelehrung. Empfohlen werden Kenntnisse, die in den Modulen <i>Mechanik</i> sowie <i>Elektrizität und Wärme</i> vermittelt werden. Es gelten die Anmeldeformalitäten, die auf der Internetseite des Grundpraktikums angegeben sind. Die Studierenden sollten sich im Semester vor der geplanten Belegung der Veranstaltung hierüber informieren.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Portfolio der Protokolle und testierten Ausarbeitungen. Modulprüfung: Praktische Klausur, Präsentation oder mündliche Einzelprüfung
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2.Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	Grundpraktikum B <i>Introductory Lab B</i>
Modul-Code	BScPhys-404
Leistungspunkte	6 (180 h)
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Praxis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Bearbeitung von 8 Experimenten aus dem Themenkreis Elektrik, Optik und Quantenphänomene. Qualifikationsziele: Die Studierenden erlernen den praktischen Umgang mit Messgeräten und Experimentiertechniken. Sie erlernen den Aufbau von Messanordnungen sowie das Beobachten, Bewerten und Darstellen experimenteller Untersuchungen. Sie erlernen den Umgang mit Messunsicherheiten und deren Fortpflanzung in Messergebnissen. Sie lernen störende Einflüsse und Fehlerquellen der Messungen zu erkennen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Blockpraktikum bestehend aus 8 Versuchen
Arbeitsaufwand	Versuchsvorbereitung (45 h), Durchführung (60 h), Auswertung und Protokoll (75 h).
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, einzelne Versuche Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahme an der Arbeitsschutzbelehrung. Empfohlen werden Kenntnisse, die in den Modulen <i>Elektrizität und Wärme</i> sowie <i>Optik und Quantenphänomene</i> vermittelt werden. Es gelten die Anmeldeformalitäten, die auf der Internetseite des Grundpraktikums angegeben sind. Die Studierenden sollten sich im Semester vor der geplanten Belegung der Veranstaltung hierüber informieren.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Portfolio der Protokolle und testierten Ausarbeitungen. Modulprüfung: Praktische Klausur, Präsentation oder mündliche Einzelprüfung
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	Fortgeschrittenenpraktikum Physik und Wirtschaft <i>Advanced Lab/Business and Economics Experience</i>
Modul-Code	
Leistungspunkte	9 (270 h)
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Praxis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Im Fortgeschrittenenpraktikum Physik und Wirtschaft bearbeiten die Studierenden entweder 6 Versuche aus den einzelnen Arbeitsgebieten der Arbeitsgruppen, die am Fachbereich vertretenen sind, oder 4 Versuche aus den einzelnen Arbeitsgebieten und absolvieren ein Unternehmenspraktikum (gilt wie 2 Versuche).</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen ihr Wissen zum Themenskreis physikalischer Versuche Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> – moderne Mess- und Experimentiertechniken anzuwenden – komplexe experimentelle Aufgaben zu analysieren und eigenständige Lösungen zu finden – beim zusätzlichen Absolvieren eines Praktikums im Unternehmen theoretisches Wissen in der Unternehmenspraxis anzuwenden
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Praktikum
Arbeitsaufwand	Pro Versuch: Vorbereitung (17 h), Durchführung (8 h), Auswertung und Protokoll (20 h).
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Grundpraktikums A oder B. Teilnahme an der Arbeitsschutzbelehrung.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik und Wirtschaft“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Variante A (physikalische Versuche) Studienleistungen: Bearbeitung von 6 Versuchen mit testierten Ausarbeitungen.</p> <p>Prüfungsleistung: Portfolio der testierten Ausarbeitungen, Präsentation oder mündliche Einzelprüfung.</p> <p>Variante B (mit Unternehmenspraktikum) Studienleistungen: Bearbeitung von 4 Versuchen mit testierten Ausarbeitungen und Praktikumsbericht Prüfungsleistung: Portfolio der testierten Ausarbeitungen, Protokolle, Präsentation oder mündliche Einzelprüfung“</p>
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Basisbereich Wirtschaftswissenschaften

Modulbezeichnung	Einführung in die VWL <i>Introduction to Economics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Dieses Modul enthält eine erste Einführung in grundlegende Konzepte der Volkswirtschaftslehre. Hierbei liegt ein Schwerpunkt im Bereich der Mikroökonomie (bspw. Nachfrage, Angebot, Märkte).</p> <p>Qualifikationsziele: Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden mit grundlegenden mikroökonomischen Konzepten und Kategorien so weit vertraut, dass weitergehende Veranstaltungen auf diesem Wissen produktiv aufbauen können.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Variante A: Vorlesung und Übung Variante B: Vorlesung und Selbststudium Variante C: Selbststudium und Übung</p>
Arbeitsaufwand	<p>Variante A: Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden</p> <p>Variante B: Kontaktstunden: 28 Stunden Vor- und Nachbereitung: 84 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden</p> <p>Variante C: Kontaktstunden: 28 Stunden Vor- und Nachbereitung: 84 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Variante A: Klausur</p> <p>Variante B: Hausarbeit oder Klausur</p> <p>Variante C: Hausarbeit oder Portfolio</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester und im Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	N.N.
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Entscheidung, Finanzierung und Investition <i>Decision Theory and Finance</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Grundlagen der Entscheidungstheorie, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen, Einführung in das Konzept der Zinsstruktur, Zahlungsprognosen unter Risiko, Messung und Steuerung von Risiken. Qualifikationsziele: Studierende erhalten einen Einblick in die Theorie zur Beurteilung von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen und werden insbesondere dazu befähigt, Möglichkeiten und Grenzen herkömmlicher Investitionsrechenmethoden abzuschätzen und den Einfluss von Risiko auf die Lösung von Entscheidungsproblemen zu erkennen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung/Examensübung Selbststudium (durch Vorlesungsskriptum, Liste mit Kontrollfragen und Aufgabensammlung mit Lösungen)
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 67 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Bernhard Nietert
Beginn des Moduls	Wintersemester
Literaturangaben (optionale Angabe)	Skriptum zur Vorlesung, Aufgabensammlung, Kontrollfragen

Modulbezeichnung	Makroökonomie I <i>Macroeconomics I</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul führt in zentrale Grundlagen der Makroökonomie ein. Neben der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung lernen Studierende die Analyse der Makroökonomie in der kurzen und langen Frist kennen. Wichtige Themen sind u. a. Wachstumstheorie und Konjunkturtheorie.</p> <p>Qualifikationsziele: Ziel des Moduls ist es, die Studierenden in die theoretischen und wirtschaftspolitischen Grundlagen der Makroökonomie einzuführen. Die Studierenden sollen die Kompetenz erwerben, ein erstes Verständnis für makroökonomische Zusammenhänge zu entwickeln und aktuelle Probleme der Makroökonomie kommentieren zu können.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Bernd Hayo
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Mikroökonomie I <i>Microeconomics I</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul vermittelt die Grundzüge individueller ökonomischer Entscheidungen. Diese umfassen die Koordinationsleistung von Preisen, die Haushaltstheorie sowie die Produktionstheorie. Die Studierenden lernen innerhalb der verschiedenen Problemfelder einfache ökonomische Optimierungsansätze kennen.</p> <p>Qualifikationsziele: Das Modul vermittelt den Studierenden die Basisfertigkeiten zur Beschreibung und Analyse ökonomischer Fragestellungen, die im weiteren Verlauf des Studiums untersucht werden. Das Modul steht am Beginn der wissenschaftlichen Ausbildung der Studierenden. Die Studierenden sollen daher auch Selbstkompetenzen erwerben bzw. trainieren. Dazu gehören die Fähigkeit, sinnnehmend zu lesen und zu hören sowie die Fähigkeit, Nachbereitungszeit strukturiert zu nutzen. Übungen hierzu werden in die Veranstaltung integriert.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung und Übung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Dr. Stefanie Brilon Prof. Dr. Evelyn Korn
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Unternehmensführung <i>Introduction to Management</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Wissenschaftstheoretische und ökonomische Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre; Grundkonzepte und Theorien der wertorientierten Unternehmensführung; Überblick über die betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche und Grundlagen/Aufgabenfelder der Unternehmensführung; Instrumente der Unternehmensführung, insb. Corporate Governance-Systeme, Strategien und Planung sowie Organisation.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden werden auf wissenschaftlich fundierte Weise mit den gebräuchlichen theoretischen und institutionellen Grundlagen und Werkzeugen der BWL sowie den Aufgabenfeldern und Instrumenten der wertorientierten Unternehmensführung vertraut gemacht. Sie erkennen die Verknüpfungen zu den Lehrinhalten anderer Module sowohl der Betriebs- als auch der Volkswirtschaftslehre. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, komplexe betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen. Ziel ist es in diesem Kontext auch, den Studierenden die für die Lösung von komplexen (betriebswirtschaftlichen) Problemstellungen erforderliche Abstraktionsfähigkeit zu vermitteln.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Stephan
Literaturangaben (optionale Angabe)	Burr, W./Stephan, M./Werkmeister, C. (2011): Unternehmensführung, 2. Auflage, Vahlen, München.

Methodenbereich

Modulbezeichnung	Induktive Statistik <i>Introduction to Inferential Statistics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden werden mit grundlegenden Begriffen und Konzepten der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der induktiven Statistik vertraut und erlangen die Befähigung, entsprechende Analysen zu verstehen, korrekt zu interpretieren, selbstständig einfache induktive Analysen zu planen und durchzuführen.</p> <p>Die Studierenden kennen die Kolmogorov-Axiome und ihre Bedeutung im Rahmen der Wahrscheinlichkeitsrechnung. Sie kennen die Rechenregeln für Wahrscheinlichkeiten, sind vertraut mit dem Begriff der Zufallsvariablen und kennen die wichtigsten diskreten und stetigen Verteilungsfamilien (hypergeometrische, Binomial-, geometrische, Poisson-, Exponential- und Normalverteilung), insbes. auch die für Hypothesentests benötigten (χ^2-, t- und F-Verteilung) und können diese korrekt auf Problemstellungen anwenden. Sie kennen Lage- und Streuungsmaßzahlen von Verteilungen, können bedingte Wahrscheinlichkeiten und Wahrscheinlichkeitsverteilungen bestimmen und die Unabhängigkeit von Ereignissen und Zufallsvariablen prüfen und korrekt interpretieren. Die Studierenden kennen den Zentralen Grenzwertsatz und können ihn korrekt anwenden. Im Rahmen der Induktiven Statistik kennen sie die relevanten Begriffe, sind vertraut mit der Herleitung von Tests und Konfidenzintervallen und kennen die üblichen Tests und Konfidenzintervalle für Erwartungswert und Varianz, Mittelwertdifferenzen und Varianzquotienten sowie den χ^2-Anpassungstest, Unabhängigkeitstest und Homogenitätstest. Insbes. ist ihnen die korrekte Interpretation von Signifikanz- und Konfidenzniveau bekannt. Das Modul entwickelt und stärkt die methodischen Kompetenzen im Bereich der induktiven statistischen Analyseverfahren. Dabei werden in besonderem Maße auch Transferleistungen erwartet. Großer Wert wird auf eine problemadäquate Methodenauswahl und die korrekte Interpretation der Ergebnisse gelegt. Die Methoden werden nicht mit Black-Box-Charakter vorgestellt, sondern motiviert und soweit möglich hergeleitet. Diese Fähigkeiten bilden die Basis für weiterführende empirisch oder methodisch ausgerichtete Veranstaltungen. Im Hinblick auf eine Weiterqualifikation in Masterprogrammen wird das statistische Instrumentarium nicht nur bereitgestellt, sondern auch wesentliche Ideen und Überlegungen zur Entwicklung der induktiven Methoden werden skizziert, um die Schwächen und Grenzen dieser Methoden zu erkennen und die Ergebnisse kritisch beurteilen und hinterfragen zu können.</p> <p>Damit werden die Voraussetzungen zum erfolgreichen Absolvieren weiterführender empirisch oder methodisch ausgerichteter Veranstaltungen auf Bachelorniveau geschaffen und auch methodische Grundlagen für eine Weiterqualifikation in Masterprogrammen geboten. Methodenkompetenzen werden erlernt im Bereich elementarer statistisch-formaler Methodik, insbes. Analysefähigkeit, Denken in Zusammenhängen und abstraktes und vernetztes Denken; Selbstkompetenzen, insbes. Selbstständigkeit, Ausdauer, Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Motivation; Handlungskompetenzen, insbes. Problemlöse- und Transferfähigkeiten und gestärkt.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium

	Freies Unterrichtsgespräch Übungsblätter zur häuslichen Bearbeitung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 45 Stunden Ergänzende Studien: 45 Stunden Klausurvorbereitung und Klausur: 45 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur, 60 Minuten
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Karlheinz Fleischer
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Rechenmethoden der Physik <i>Mathematical Methods in Physics</i>
Modul-Code	BScPhys-102
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Die Studierenden erlernen mathematische Techniken und Fertigkeiten, die in den einführenden Vorlesungen des ersten und zweiten Semesters benötigt werden. Darüber hinaus erwerben sie ein besseres Verständnis der mathematischen Zusammenhänge im Bereich der Mechanik, der Elektrizität und Wärme sowie der Analytischen Mechanik. Im Vordergrund stehen praktische Probleme aus der Physik, anhand derer die mathematischen Methoden erlernt und geübt werden sollen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Besuch der Vorlesung (60 h), Besuch der Übung (30 h), Nachbereitung der Vorlesung, Übungszettel und Hausaufgaben (60 h), Klausurvorbereitung und Klausur (30 h).
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Klausur, Präsentation, mündliche Prüfung oder 50 % der wöchentlichen Übungsaufgaben lösen Modulprüfung: Zwei Modulteilprüfungen mit je 3 LP Gewichtung, die aus Klausur, Präsentation oder mündlicher Einzelprüfung bestehen.
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2.Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Schwerpunkt Accounting and Finance: Basismodule

Modulbezeichnung	Jahresabschluss <i>Financial Accounting</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Theoretische Grundlagen des Jahresabschlusses, Buchführung und Inventar, Aufstellungspflichten, Handelsbilanz und Steuerbilanz (Maßgeblichkeit), Handelsrechtliche Vorschriften für alle Kaufleute (Ansatz- und Bewertungsvorschriften), Ergänzende Vorschriften für Kapitalgesellschaften, Grundzüge des internationalen Jahresabschlusses.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen einen Überblick über die wesentlichen Aspekte des Jahresabschlusses erhalten und gezielt Kompetenz zur Lösung von rechnungswesenorientierten Entscheidungen aufbauen. Hierbei wird auch die Fähigkeit gefördert, Möglichkeiten und Grenzen der gängigen Methoden zu erkennen und diese adäquat einzusetzen. Das Modul vermittelt Basiswissen insbesondere für das weiterführende Modul „Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse“, aber auch für die sonstigen vertiefenden Module des Bereichs „Accounting and Finance“. Der erfolgreiche Besuch der Veranstaltungen befähigt die Teilnehmer/-innen, im Bereich des Jahresabschlusses komplexe jahresabschlussbezogene Probleme und Entscheidungen selbstständig und strukturiert zu lösen. Darüber hinaus wird der Bereich des Jahresabschlusses im Gesamtkontext der Betriebswirtschaftslehre verortet und der Bezug zu angrenzenden Fächern vermittelt.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 67,5 Stunden Prüfungsvorbereitung: 67,5 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Empfohlen werden Kenntnisse entsprechend dem Modul „Buchführung und Abschluss“.
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Sascha H. Mölls
Literaturangaben (optionale Angabe)	- Krag, J./Mölls, S.: Rechnungslegung – Grundlagen von Buchführung und Jahresabschluss, 2. Auflage, München 2012.

Modulbezeichnung	Kosten- und Leistungsrechnung <i>Cost-Benefit Accounting</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Dieses Modul vermittelt eine grundlegende Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung. Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, die wesentlichen Instrumente dieses Faches zu verstehen, anzuwenden, kritisch zu beurteilen und weiterzuentwickeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Ingrid Göpfert
Literaturangaben (optionale Angabe)	Göpfert/Grünert/Braun (2017): Übungsbuch Kostenrechnung, 3., aktualisierte Auflage, Dänischenhagen 2017. Weber, J./Weißberger, B. E. (2015): Einführung in das Rechnungswesen. Bilanzierung und Kostenrechnung, 9. Auflage, Stuttgart 2015.

Schwerpunkt Accounting and Finance: Aufbaumodule

Modulbezeichnung	Controlling mit Kennzahlen <i>KPI-based Management Accounting</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt eine grundlegende Einführung in das kennzahlenbasierte Controlling von Unternehmen. Nach einer Diskussion des Begriffs „Controllings“ und dessen Abgrenzung erfolgt die Diskussion eines kennzahlenorientierten Controllings entlang konkreter Fragestellungen und vor dem Hintergrund der zu lösenden unternehmerischen Koordinationsprobleme. Ziel ist ein strukturelles Verständnis der Herausforderungen des Controllings. Studierende sollen insbesondere dazu befähigt werden, die wesentlichen Instrumente und Kennzahlen zu verstehen, anzuwenden, kritisch zu beurteilen und weiterzuentwickeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung mit begleitender Übung. Zusätzlich Vorträge von und Diskussion mit Persönlichkeiten aus der Praxis.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine (Grundlegende Kenntnisse aus den Bereichen Rechnungslegung und Kostenrechnung werden empfohlen)
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten, 6 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Marc Steffen Rapp
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Entrepreneurial Finance
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: The challenge of envisioning a new product or service, inspiring others with entrepreneurial spirit and bringing it to market can be one of the great experiences in life. Of course, all ventures require financing – taking investors' money today and expecting to return a significantly larger amount in the future. In the meantime, the venture must manage its financial resources, communicate effectively with all stakeholders and create the harvest value expected by investors.</p> <p>Qualifikationsziele: The objective of this course is to introduce the financial knowledge and tools an entrepreneur needs to start, build and harvest a venture. At this, we adopt a life cycle approach to entrepreneurial finance. Specifically, following an initial developing stage, successful ventures reach a startup stage in which they focus on their business model and plan. As marketing and sales begins, ventures undergo a survival stage and then typically enter a rapid-growth stage in which they start demonstrating value creation. Finally, early-maturity stage ventures seek for ways to harvest the value created and provide a return to their investors. Upon successful completion of this course, you are familiar with the financial management tools and techniques. Moreover, you will have developed a thorough understanding of potential investors and their mindset as well as the institutional environment in which ventures operate during the different stages.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 55 Stunden Vorbereitung Abschlussklausur: 55 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. BWL, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Oscar A. Stolper
Literaturangaben (optionale Angabe)	Relevante Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Modulbezeichnung	Grundlagen der Besteuerung <i>Introduction to Taxation</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul gibt einen Überblick über die wichtigsten deutschen Steuerarten. Im Modul werden in der Vorlesung „Grundlagen der Besteuerung“ die theoretischen Kenntnisse der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre vermittelt und durch Übungen, Fallstudien (ggf. auch PC-gestützt) und Kolloquien vertieft. Ausgehend von einer Einordnung der Steuern als Gegenstand verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen werden im ersten Abschnitt der Veranstaltung Grundbegriffe, Prinzipien, Einteilungsmöglichkeiten und Rechtsquellen der Besteuerung vorgestellt. Im zweiten Abschnitt wird mit der Einkommensteuer die vom Aufkommen und von der Bedeutung für andere Steuern wichtigste Ertragsteuer behandelt. In den weiteren Abschnitten der Veranstaltung werden die wichtigsten weiteren Unternehmenssteuern (Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer) dargestellt.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Ausbildung im Modul „Grundlagen der Besteuerung“ befähigt die Teilnehmenden, Positionen im Bereich Steuern sowohl in kleinen als auch in großen, international ausgerichteten Unternehmen und Steuerberatungsgesellschaften zu übernehmen. Der erfolgreiche Besuch der Veranstaltung befähigt die Teilnehmer/-innen in dem Fach „Grundlagen der Besteuerung“ komplexe Probleme selbstständig und strukturiert zu lösen. Der Anteil der aktivierenden Methoden soll das Erreichen dieses Ziels sicherstellen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 60 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	N.N.
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Intermediate Finance
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Einführung in die Arbitrage-Theorie unter Sicherheit, Investitionsbewertung unter Steuern und Transaktionskosten, Risiko Portfolio-Selektions-Theorie (Bonds und Aktien), Bewertungstheorie unter Risiko (Capital Asset Pricing Model, Optionsbewertung), Einführung in Hedging</p> <p>Qualifikationsziele: Studierende erhalten einen vertieften Einblick in Investitions- und Finanzierungsentscheidungen unter Risiko. Sie sollen gezielt Kompetenzen zur Lösung von Investitions- und finanzwirtschaftlichen Entscheidungen unter Risiko aufbauen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung/Examensübung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 42 Stunden Vor- und Nachbereitung: 69 Stunden Prüfungsvorbereitung: 69 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Lehrsprache: Englisch Prüfungssprache: Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Empfohlen wird der Besuch des Moduls „Entscheidung, Finanzierung und Investition“
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Bernhard Nietert
Literaturangaben (optionale Angabe)	Skriptum zur Vorlesung, Aufgabensammlung, Kontrollfragen

Modulbezeichnung	Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse <i>Intermediate Financial Accounting and Analysis</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Dieses Modul setzt sich inhaltlich sowohl mit verschiedenen Bereichen der Rechnungslegung als auch mit den wesentlichen Bestandteilen der Analyse des Jahresabschlusses auseinander. Nach einer kurzen Wiederholung des Einzelabschlusses werden zunächst die Grundzüge der Konzernrechnungslegung behandelt. Dabei stehen sowohl die nationalen als auch ergänzend die internationalen Normen im Mittelpunkt der Betrachtung. Anschließend geht es um die Jahresabschlussanalyse auf der Grundlage von Kennzahlen sowie um diskriminanzanalytische Verfahren. Bei der Kennzahlenanalyse liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der finanzwirtschaftlich geprägten Analyse der Kapitalstruktur.</p> <p>Qualifikationsziele: Dieses Modul vermittelt Einblicke in unterschiedliche Bereiche der nationalen und internationalen Rechnungslegung sowie deren Analyse. Die Studierenden werden dadurch dazu befähigt, die wesentlichen Inhalte und Instrumente des Faches zu verstehen, anzuwenden, kritisch zu beurteilen und weiterzuentwickeln. Insgesamt führt die Ausbildung dazu, dass Teilnehmer/-innen Positionen im Bereich Rechnungswesen sowohl in kleinen als auch in großen, international ausgerichteten Unternehmen übernehmen können. Der erfolgreiche Besuch des Moduls befähigt die Teilnehmer/-innen, komplexe Probleme des Faches selbstständig und strukturiert zu lösen. Der hohe Anteil an aktivierenden Methoden soll das Erreichen dieses Ziels sicherstellen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung Übung Selbststudium Freies Unterrichtsgespräch</p> <p>Ergänzende Studien: - Präsentationen in Übungen - Diskussion ausgewählter Fallstudien und Praxisbeispiele</p>
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 55 Stunden Ergänzende Studien: 25 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Empfohlen wird die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul „Jahresabschluss“.
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Sascha H. Mölls
Literaturangaben	- Coenenberg, A.G. et al.: Jahresabschluss und

(optionale Angabe)	Jahresabschlussanalyse, 24. Auflage, Stuttgart 2016. - Perridon, L. et al.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 17. Auflage, München 2016.
--------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Modulbezeichnung	Management Accounting
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt eine grundlegende Einführung in das strategische Controlling von Unternehmen. Nach einer inhaltlichen Abgrenzung von „Management Accounting“ gegenüber „Financial Accounting“ und einer Diskussion der Aufgaben des Management Accountings erfolgt die Diskussion ausgewählter Instrumente und Methoden des strategischen Controllings entlang konkreter Fragestellungen und vor dem Hintergrund der zu lösenden unternehmerischen Koordinationsprobleme. Ziel ist ein strukturelles Verständnis der Herausforderungen des strategischen Controllings. Studierende sollen insbesondere dazu befähigt werden, die wesentlichen Instrumente des Fachs zu verstehen, anzuwenden, kritisch zu beurteilen und weiterzuentwickeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung mit begleitender Übung. Zusätzlich Vorträge von und Diskussion mit Persönlichkeiten aus der Praxis.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine (Grundlegende Kenntnisse aus den Bereichen Rechnungslegung und Kostenrechnung werden empfohlen)
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten, 6 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Marc Steffen Rapp
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Schwerpunkt Accounting and Finance International I <i>Accounting and Finance International I</i>
Modul-Code	
Leistungspunkte	6 (180 h)
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Abhängig vom belegten Modul im Rahmen des Auslandsstudiums. Qualifikationsziele: Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Fragestellungen aus dem Bereich Accounting and Finance oder Methoden zu verstehen und anzuwenden. Das Modul wird im Rahmen des Auslandsstudiums durchgeführt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Nach Maßgabe der anbietenden Gasthochschule.
Arbeitsaufwand	180h
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch oder eine andere Fremdsprache.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik und Wirtschaft“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Portfolio
Noten	Die Umrechnung der Noten der Gasthochschule erfolgt nach den Vorgaben des Prüfungsausschusses.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommer- und Wintersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	Schwerpunkt Accounting and Finance International II <i>Accounting and Finance International II</i>
Modul-Code	
Leistungspunkte	6 (180 h)
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Abhängig vom belegten Modul im Rahmen des Auslandsstudiums. Qualifikationsziele: Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage: – Fragestellungen aus dem Accounting and Finance, die an der Marburger Universität nicht abgedeckt werden können, zu verstehen und anzuwenden – sich mit neuen Themen in einem internationalen Umfeld auseinanderzusetzen und auf diese Weise interkulturelle Kompetenz nachzuweisen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Nach Maßgabe der anbietenden Gasthochschule
Arbeitsaufwand	180h
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch oder eine andere Fremdsprache.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik und Wirtschaft“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Portfolio
Noten	Die Umrechnung der Noten der Gasthochschule erfolgt nach den Vorgaben des Prüfungsausschusses.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	Schwerpunkt Accounting and Finance International III <i>Accounting and Finance International III</i>
Modul-Code	
Leistungspunkte	6 (180 h)
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Abhängig vom belegten Modul im Rahmen des Auslandsstudiums. Qualifikationsziele: Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, weiterführende Fragestellungen aus dem Bereich Accounting and Finance oder Methoden, die den in Marburg gewählten Schwerpunkt sinnvoll ergänzen, zu analysieren Dieses Modul wird an einer ausländischen Partneruniversität durchgeführt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Nach Maßgabe der anbietenden Gasthochschule
Arbeitsaufwand	180h
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch oder eine andere Fremdsprache.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik und Wirtschaft“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Portfolio
Noten	Die Umrechnung der Noten der Gasthochschule erfolgt nach den Vorgaben des Prüfungsausschusses.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	Schwerpunkt Accounting and Finance International IV <i>Accounting and Finance International IV</i>
Modul-Code	
Leistungspunkte	6 (180 h)
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Abhängig vom belegten Modul im Rahmen des Auslandsstudiums. Qualifikationsziele: Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Probleme dem Bereich Accounting and Finance mit einem Bezug zu der Ökonomie des Landes vermittelt, in dem das Auslandsstudium durchgeführt wird, zu diskutieren und zu lösen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Nach Maßgabe der anbietenden Gasthochschule
Arbeitsaufwand	180h
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch oder eine andere Fremdsprache.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik und Wirtschaft“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Portfolio
Noten	Die Umrechnung der Noten der Gasthochschule erfolgt nach den Vorgaben des Prüfungsausschusses.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Schwerpunkt Accounting and Finance: Vertiefungsmodule

Modulbezeichnung	Seminar Physik und Wirtschaft (Accounting and Finance) <i>Seminar Physics, Business and Economics (Accounting and Finance)</i>
Modul-Code	
Leistungspunkte	6 (180 h)
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Wechselnde Inhalte aus dem Bereich Accounting and Finance in ihrer Verknüpfung mit der Physik.</p> <p>Qualifikationsziele: Das Modul vertieft die Inhalte aus den anderen Modulen im Schwerpunkt Accounting and Finance. Die Themen für das Seminarmodul stammen insbesondere aus den Anwendungsfeldern der Vorlesungen in diesem Schwerpunkt und einer möglichen Verbindung zur Physik. Ferner stellt das Seminar eine gezielte Vorbereitung für die Bachelorarbeit im Schwerpunkt Accounting and Finance sicher.</p> <p>Nach Absolvieren des Seminarmoduls sind Studierende in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> – eine tiefgehende, kritische Auseinandersetzung mit zentralen Fragen des Schwerpunkts Accounting and Finance insbesondere im möglichen Wechselspiel mit den theoretischen Methoden der Physik vorzunehmen – Studierende sind in der Lage, Lösungsvorschläge für konkrete Problemstellungen aus dem Bereich Accounting and Finance sowohl mündlich (in Präsentationen) als auch schriftlich (in Hausarbeiten) darzustellen und zu diskutieren
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden (28h), Vorbereitung (48h), Ausarbeitung der schriftlichen Projektarbeit (52h), Ausarbeitung der Präsentation (52h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik und Wirtschaft“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentation (3 LP) Oder 2 Präsentationen (je 3 LP)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	Advanced Management Accounting I: Value-based Management
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul vermittelt eine vertiefende Einführung in Themen der wertorientierten Unternehmensführung und -steuerung (Value-based Management). Die Studierenden sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen Instrumente des wertorientierten Managements anzuwenden, kritisch zu beurteilen und weiterzuentwickeln. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen, die Verbindung von Theorie und Praxis, wie auch die Anwendung im Rahmen umfassender Problemstellungen (Studienleistung Präsentation) und die Überprüfung des Erlernten im Rahmen der Modulprüfung Klausur wird ein nachhaltige Ausbildung der Studierenden gewährleistet. Das Modul wird empfohlen für Studierende, welche planen im Bereich Unternehmensberatung, Controlling, Finanzierung, Rechnungswesen, oder Management eines Unternehmens anzufangen und perspektivisch eine Tätigkeit als Geschäftsführer, CEO oder CFO anstreben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung mit Übungselementen Gruppenarbeit und Selbststudium Präsentation Zusätzlich Vorträge von und Diskussion mit Persönlichkeiten aus der Praxis.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 48 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 76 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Marc Steffen Rapp
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Advanced Management Accounting II: Managerial Decision Making, Governance, and Control
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Wesentliches Ziel des – in der Regel im Wechsel mit dem Modul Advanced Management Accounting III angebotenen – Moduls ist die Vermittlung von vertiefenden Kenntnissen in den Bereichen (Management) Accounting, Finance und Governance. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen Strukturen zu erkennen, Konzepte einzuordnen, deren Anwendungsmöglichkeiten zu identifizieren, sowie deren Grenzen zu erkennen, um auf dieser Grundlage ggf. zu eigenen Fortentwicklungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen, die Verbindung von Theorie und Praxis, wie auch die Anwendung im Rahmen umfassender Problemstellungen (Studienleistung Präsentation) und die Überprüfung des Erlernten im Rahmen der Prüfungsleistung Klausur wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet. Das Modul wird empfohlen für Studierende, welche planen im Bereich Unternehmensberatung, Controlling, Finanzierung, Rechnungswesen, oder Management eines Unternehmens anzufangen und perspektivisch eine Tätigkeit als Geschäftsführer, CEO oder CFO anstreben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung mit Übungselementen Gruppenarbeit und Selbststudium Präsentation Zusätzlich Vorträge von und Diskussion mit Persönlichkeiten aus der Praxis.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 48 Stunden Vor- und Nachbereitung: 66 Stunden Prüfungsvorbereitung: 66 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Unregelmäßig
Beginn des Moduls	Nach Ankündigung (in der Regel im Sommersemester)
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Marc Steffen Rapp
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Asset Pricing Theory/Capital Market Theory
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Allgemeine Bewertungstheorie (Arbitrage-Theorie, Law of One Price- und nutzenorientierte Bewertung), Bewertung von Derivaten, Zinsstrukturtheorie, Sonderaspekte der Bewertung (CAPM als Spezialfall der nutzenorientierten Bewertung und APT, Unternehmensbewertung, Real Optionen) Risiko und Risikopräferenzen, Portfolio Selektionstheorie (Grundlagen und Erweiterungen), CAPM (Grundform und Erweiterungen)</p> <p>Qualifikationsziele: Studierende sollen Techniken zur Entscheidung unter Risiko und zur Bewertung riskanter Zahlungsströme kennenlernen. Darüber hinaus werden Studierenden tiefgehende und spezielle Anwendungskompetenzen sowie die Fähigkeit zur Weiterentwicklung von Lösungsansätzen vermittelt.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Lehr- und Lernformen: Vorlesung Selbststudium Vorträge von und Diskussion mit Praktikern</p>
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 67 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	<p>Lehrsprache: Englisch</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch/Englisch</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: Protokoll zu einem Gastvortrag aus dem Themenbereich Accounting and Finance (1-2 Seiten)</p> <p>Prüfungsleistung: Klausur</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Bernhard Nietert
Literaturangaben (optionale Angabe)	Skriptum zur Vorlesung, Aufgabensammlung, Kontrollfragen

Modulbezeichnung	Behavioral Finance
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Aufbauend auf einer zielgerichteten Wiederholung der zentralen Konzepte rationalen Entscheidens unter Unsicherheit werden die Teilnehmer der Vorlesung zunächst umfassend mit der Prospect Theory als der am weitesten verbreiteten formalisierten Alternative zur Erwartungsnutzentheorie vertraut gemacht. Darüber hinaus erhalten die Studierenden in dieser Veranstaltung eine Einführung in die experimentelle Verhaltensforschung und einen umfassenden Überblick über bislang identifizierte Verhaltens- und Kapitalmarktanomalien. Abgerundet wird das Modul durch einen Vortrag im Rahmen des integrierten Students' Colloquium, in dem die Teilnehmer in Kleingruppen selbständig die methodische Vorgehensweise und die empirischen Erkenntnisse einer ausgewählten wissenschaftlichen Forschungsarbeit nachvollziehen und präsentieren.</p> <p>Qualifikationsziele: Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul sind die Studierenden umfassend mit Konzept und methodischem Instrumentarium sowie insbesondere mit dem über die klassische Finanztheorie hinausgehenden Erklärungsbeitrag der Behavioral Finance aus Sicht von Investoren, Unternehmensentscheidern und auch auf Marktebene vertraut. Daneben befähigt das integrierte Students' Colloquium zur eigenständigen Bewertung wissenschaftlicher Erkenntnisse am aktuellen Rand der relevanten Forschung und trägt dazu bei, die Studierenden auf eine empirisch ausgerichtete Abschlussarbeit vorzubereiten.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Students' Colloquium Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 55 Stunden Vorbereitung Vortrag: 25 Stunden Vorbereitung Abschlussklausur: 55 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Jeweils Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Einmal jährlich
Beginn des Moduls	Alle zwei Semester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Oscar A. Stolper
Literaturangaben (optionale Angabe)	Relevante Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Modulbezeichnung	Case Studies in Entrepreneurial Finance
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: This case study seminar pairs concepts and cases in entrepreneurial finance and thereby bridges the chasm between (corporate finance) theory and practice much needed in the field. At this, its approach is substantially different from a traditional course. Rather than receiving words of wisdom passively from your instructor, you are in the driver's seat now: in this course, you are the creator of knowledge and the discoverer of insights. We, as instructors, will guide you and facilitate the creation and discovery process for you.</p> <p>Qualifikationsziele: Upon successful completion of this seminar, you are able to self-directedly solve complex cases in the field of entrepreneurial finance by means of written case analyses. Case learning is social learning and requires active involvement, which will be an important contribution to your success in this seminar. As a minor course objective, we will also develop tips for success in business plan competitions.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Selbststudium Aktive Teilnahme während der Lehrveranstaltung Präsentationsleistung Schriftliche Ausarbeitung einer Fallstudienlösung</p>
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 45 Stunden Ergänzende Studien: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 45 Stunden Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. BWL, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Prüfungsleistung: Hausarbeit (in Form einer Case Study zu einem angegebenen Unternehmen (10 Seiten))</p> <p>Studienleistung: Referat (Präsentation der Case Study)</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Oscar A. Stolper
Literaturangaben (optionale Angabe)	Relevante Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Modulbezeichnung	Rechnungslegung I: Konzepte & Internationales <i>Advanced Financial Accounting I: Concepts and International Aspects</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul besteht insbesondere aus den Veranstaltungen „Ökonomische Analyse der Rechnungslegung“ sowie „Internationale Rechnungslegung“, kann aber alternativ auch ganz oder teilweise mit den Veranstaltungen der Module M-RLG III befüllt werden.</p> <p>Ökonomische Analyse der Rechnungslegung: Kodifizierte Rechnungslegungskonzeptionen (Statik, Dynamik, Organik), Reformkonzeptionen des Jahresabschlusses (Kapitalerhaltungskonzepte, Kapitalwertorientierte Ansätze, Finanzplanorientierte Ansätze), Informationsökonomie, Rechnungslegung und Kapitalmarkt (Ereignis- und Assoziationsstudien), Rechnungslegung und Unternehmensrechnung</p> <p>Internationale Rechnungslegung: Harmonisierung der Rechnungslegung (Ursachen, Ziele, Klassifikationen, Ebenen, Alternative Rechnungslegungssysteme), Grundlagen der Rechnungslegung nach den IAS/IFRS (Konzeptionelle Grundlagen, Elemente, Aktiva und Passiva, Ertrag und Aufwand, Bewertung), Ansatz und Bewertung wesentlicher Bilanzpositionen, Weitergehende Informationsinstrumente, Konzernrechnungslegung (Grundlagen, Währungsumrechnung, Konsolidierungen)</p> <p>Qualifikationsziele: Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen, zugleich aber auch praktisch nutzbaren Kenntnissen aus dem Bereich der Rechnungslegung. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen, die Grenzen bestehender Konzepte zu erkennen, um auf dieser Grundlage ggf. zu eigenen Fortentwicklungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Selbststudium Vorträge von und Diskussion mit Praktikern
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Ergänzende Studien: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 45 Stunden Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Protokoll zu einem Gastvortrag aus dem Themenbereich Accounting and Finance (1-2 Seiten) Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Sascha H. Mölls

(optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Rechnungslegung II – Bewertung & Governance <i>Advanced Financial Accounting II: Corporate Valuation & Governance</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul kann durch 2 der 3 folgenden Veranstaltungen befüllt werden:</p> <p>Unternehmensbewertung: Finanzwirtschaftliche Grundlagen (Investitionsrechnung, Kapitaltheorie, Entscheidungstheorie, Portfolio-Selection, Kapitalmarkttheorie), Grundlagen (Entwicklung, Leitidee, Bewertungsanlässe), Individuelle Grenzpreisermittlung (Reproduktions- und Liquidationswert, Ertragswertverfahren), Marktorientierte Grenzpreisermittlung (DCF-Methode, Realoptionsansatz), Konfliktbezogene Unternehmensbewertung (Zwei- und Mehr-Personen-Konflikt)</p> <p>Corporate Governance: Grundlagen (Begriffe, Grundfragen, ordnungsrelevante Interessen, Wirtschafts- und Unternehmensordnung), Kapitalistische Unternehmung (rechtliche Grundlagen, empirische Befunde, Begründungsansätze, Konnexinstitute), Managerunternehmung (Kapitaleigner vs. Manager, Theorien der Managerherrschaft, empirische Befunde, alternative Kontrollmechanismen), Mitbestimmte Unternehmung (rechtliche Grundlagen, empirische Befunde, Begründungsansätze, Probleme und Perspektiven), Comparative Corporate Governance</p> <p>Vertiefung Internationale Rechnungslegung: Konzernrechnungslegung (Grundlagen, Währungsumrechnung, Konsolidierungen), Aktuelle Sonderfragen (Leasing, Umsatzrealisierung, Verlustantizipation nach IFRS 9)</p> <p>Qualifikationsziele: Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen, zugleich aber auch praktisch nutzbaren Kenntnissen aus den Bereichen der Unternehmensbewertung und Corporate Governance. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen, die Grenzen bestehender Konzepte zu erkennen, um auf dieser Grundlage ggf. zu eigenen Fortentwicklungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Selbststudium Vorträge von und Diskussion mit Praktikern
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Ergänzende Studien: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 45 Stunden Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Protokoll zu einem Gastvortrag aus dem Themenbereich Accounting and Finance (1-2 Seiten) Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen

Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Sascha H. Mölls
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Selected Problems in Banking and Finance/Banking
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Existenzbedingungen für einmütig unterstützte Zielfunktionen in Unternehmen, Agency Theorie, Hedging (statisch und dynamisch), Kurzeinführung in Corporate Finance Banken in Deutschland (Legaldefinition Bank, Überblick über Banksystem), Bewertung von Bankprodukten (Krediten, Einlange), Bankenregulierung, Bankpolitik</p> <p>Qualifikationsziele: Studierende sollen Interessenkonflikte in Unternehmen, die Bewertung von Krediten sowie finanzwirtschaftliches und aufsichtsrechtliches Risiko Management kennenlernen. Darüber hinaus werden Studierenden tiefgehende und spezielle Anwendungskompetenzen sowie die Fähigkeit zur Weiterentwicklung von Lösungsansätzen vermittelt.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Selbststudium Vorträge von und Diskussion mit Praktikern
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 42 Stunden Vor- und Nachbereitung: 69 Stunden Prüfungsvorbereitung: 69 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Lehrsprache: Englisch Prüfungssprache: Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Protokoll zu einem Gastvortrag aus dem Themenbereich Accounting and Finance (1-2 Seiten) Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Bernhard Nietert
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Unternehmensbesteuerung I <i>Corporate Taxation I</i>
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Zentrale Inhalte der „Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre“ mit einem besonderen Fokus auf steuerrechtliche Vertiefungen und Anwendungen. Qualifikationsziele: Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen, zugleich aber auch praktisch nutzbaren Kenntnissen aus dem Bereich der „Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre“, insbesondere des Steuerrechts. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen, die generelle Steuerrechtssystematik zu erkennen, um auf dieser Basis zu eigenen Fortentwicklungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung/Übung Selbststudium Vorträge von und Diskussion mit Praktikern
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Ergänzende Studien: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 45 Stunden Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Sascha H. Mölls
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Unternehmensbesteuerung II <i>Corporate Taxation II</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Zentrale Inhalte der „Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre“ mit einem besonderen Fokus auf betriebswirtschaftliche Vertiefungen und Anwendungen.</p> <p>Qualifikationsziele: Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen, zugleich aber auch praktisch nutzbaren Kenntnissen aus dem Bereich der „Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre“, insbesondere betriebswirtschaftlicher Entscheidungen/Anwendungen. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen, die Relevanz von Steuern für betriebliche Entscheidungen zu erkennen, um auf dieser Basis zu eigenen Fortentwicklungen und kritischen Einschätzungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung/Übung Selbststudium Vorträge von und Diskussion mit Praktikern
Arbeitsaufwand	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Sascha H. Mölls
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Unternehmensbewertung: Theorie und Praxis <i>Corporate Valuation: Theoretical and Practical Aspects</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul kann durch die Veranstaltungen „VL Unternehmensbewertung“ und „Planspiel Unternehmensbewertung“ befüllt werden.</p> <p>Unternehmensbewertung: Finanzwirtschaftliche Grundlagen (Investitionsrechnung, Kapitaltheorie, Entscheidungstheorie, Portfolio-Selection, Kapitalmarkttheorie), Grundlagen (Entwicklung, Leitidee, Bewertungsanlässe), Individuelle Grenzpreisermittlung (Reproduktions- und Liquidationswert, Ertragswertverfahren), Marktorientierte Grenzpreisermittlung (DCF-Methode, Realoptionsansatz), Konfliktbezogene Unternehmensbewertung (Zwei- und Mehr-Personen-Konflikt)</p> <p>Planspiel Unternehmensbewertung: Im Planspiel werden die in der VL vermittelten Inhalte auf der Basis eines realen Fallbeispiels eingeübt. Das Planspiel deckt den gesamten Bewertungsprozess (inklusive simulierter Verhandlungssituationen usw.) ab.</p> <p>Qualifikationsziele: Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen Erkenntnissen aus den Bereichen der Unternehmensbewertung. Diese erfahren eine Ergänzung durch ein Planspiel Unternehmensbewertung, das die theoretischen Erkenntnisse auf einen konkreten praktischen Fall anwendet. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Selbststudium Vorträge von und Diskussion mit Praktikern
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Ergänzende Studien: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 45 Stunden Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Referat (10-30 Minuten) und Essay (8-10 Seiten) Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Sascha H. Mölls
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Schwerpunkt Marktorientierte Unternehmensführung: Basismodule

Modulbezeichnung	Absatzwirtschaft <i>Marketing</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen einen Überblick über die wesentlichen Aspekte des Marketing erhalten und gezielt Kompetenzen zur Lösung von absatzmarktorientierten Entscheidungsproblemen aufbauen. Hierbei wird auch die Fähigkeit gefördert, Möglichkeiten und Grenzen der gängigen Marketing-Methoden zu erkennen und diese adäquat einzusetzen. Der erfolgreiche Besuch der Veranstaltungen befähigt die Studierenden komplexe Probleme aus dem Bereich des Marketing selbstständig und strukturiert zu lösen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung/Übung Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl finden sowohl die Vorlesung als auch die Übung im Wesentlichen als Frontalunterricht statt. Hinzu kommen die Lösung kleinerer Fälle (auch von Rechenaufgaben), Selbststudium und Unterrichtsgespräch.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden (4 SWS) Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Klausurvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Sommersemester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Lingenfelder
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Kosten- und Leistungsrechnung
(siehe Schwerpunkt Accounting and Finance: Basismodule)

Schwerpunkt Marktorientierte Unternehmensführung: Aufbaumodule

Modulbezeichnung	International Business Strategy
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul internationale Wettbewerbsstrategie vermittelt Studierenden einen Überblick über wesentliche Konzepte und Instrumente des strategischen Managements auf Geschäftsfeldebene. Das Modul beginnt mit einem Überblick über die zentralen Komponenten erfolgreicher Wettbewerbsstrategien. Im Anschluss werden Konzepte und Instrumente der strategischen Analyse, der Sicherung der Nachhaltigkeit von Wettbewerbsstrategien sowie der Erneuerung von Wettbewerbsvorteilen vorgestellt. Das Modul schließt mit einem kurzen Überblick zu ausgewählten Aspekten der Strategieimplementierung. Das Modul ist anwendungsnah gestaltet. Daher werden Konzepte und Instrumente nicht nur theoretisch dargestellt; vielmehr erhalten die Studierenden die Möglichkeit, sie direkt an Fallstudien und Übungen anzuwenden. Das Modul beinhaltet eine Vorlesung und eine Übung.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Fallstudien Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Torsten Wulf
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Logistik und Supply Chain Management (Logistics and Supply Chain Management)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Die Unternehmenslogistik umfasst das integrierte Zusammenwirken von Beschaffungs-, Produktions- und Distributionslogistik in Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen. Betrachtet werden Kerninhalte, typische Entscheidungssituationen sowie strategische und operative Lösungskonzepte. Fallbeispiele aus der Unternehmenspraxis veranschaulichen die theoretisch-konzeptionellen Ausführungen. Die Logistik des einzelnen Unternehmens wird im Fortgang der Lehrveranstaltung um die Netzwerkperspektive – das Supply Chain Management – erweitert. Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben mit den Lehrveranstaltungen Know-how und Fähigkeiten, welche sie in die Lage versetzen, Führungspositionen in der Logistik bzw. im Supply Chain Management von Industrie- und Handelsunternehmen bzw. bei Logistikdienstleistern einzunehmen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Übung, Referate, Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmdoul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Ingrid Göpfert
Literaturangaben (optionale Angabe)	Göpfert, I. (2013): Logistik. Führungskonzeption und Management von Supply Chains, 3., aktualisierte und erweiterte Auflage, München 2013

Modulbezeichnung	Management und Instrumente des Marketing <i>Management and Tools of Marketing</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen ihr Wissen in den wesentlichen Bereichen des Marketing vertiefen. Neben der Vermittlung von Marketingwissen steht dessen praktische Anwendung sowie der Erwerb von Soft Skills durch Teamarbeit und die zu erstellende Präsentation, die auch vor dem Kurs zu halten ist, im Rahmen des Moduls im Mittelpunkt. Der erfolgreiche Besuch der Veranstaltungen befähigt die Studierenden, komplexe Probleme aus dem Bereich des Marketing selbstständig und strukturiert zu lösen und deren Ergebnisse in mündlicher Form (mündliche Präsentation) und schriftlicher Form (Klausur) zu präsentieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung/Übung Selbststudium Kleingruppenarbeit Freies Unterrichtsgespräch Planspiel oder Fallstudien Exkursionen
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden (4 SWS) Vor- und Nachbereitung: 102 Stunden Klausurvorbereitung: 34 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Empfohlen wird das vorherige Absolvieren des Moduls „Absatzwirtschaft“
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (5-15 Minuten) Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemesters
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Lingenfelder
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Managing Innovation and Entrepreneurship
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul Managing Innovation and Entrepreneurship ist eine ein- führende und grundlegende Veranstaltung für das Fach Innovations- und Gründungsmanagement (Entrepreneurship). Das Management von Innovationen und Unternehmensgründungen erfordert im Vergleich zu traditionellen Methoden der BWL andere oder zumindest modifizierte Instrumente.</p> <p>Behandelt werden folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gegenstand und Notwendigkeit des Innovationsmanagements - Bedeutung von Existenzgründungen - Herausforderungen und Barrieren im Entrepreneurship - Methoden der Geschäftsplanentwicklung - Innovationsprozess- und Projektmanagement - Erfolgsfaktoren von Innovationen und innovativen Gründungen. <p>Qualifikationsziele: Ziel ist es, die besonderen Aufgaben und Inhalte des Managements von Innovationen sowie die Herausforderungen der innovationsorientierten Unternehmensgründung zu vermitteln. Studierende sollen in diesem Modul eine marktorientierte Perspektive für die Chancen und Risiken von Innovationsvorhaben in neuen und in bestehenden Unternehmen entwickeln. Gleichzeitig soll aber auch Methodenkompetenz vermittelt werden, die deutlich macht, dass Innovationen und Existenzgründungen plan- und kalkulierbar sind.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Hinweis: Das Modul kann nicht belegt werden, wenn das Modul „Technology- and Innovation Management“ bereits erfolgreich absolviert wurde.
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	Prof. Dr. Michael Stephan
<i>Literaturangaben (optionale Angabe)</i>	Burr, W./Stephan, M./Werkmeister, C. (2011): Unternehmensführung, 2. Auflage, Vahlen, München.

Modulbezeichnung	Personalmanagement <i>Human Resource Management</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Es wird der Personalmanagement-Zyklus von der Bedarfsplanung und Gewinnung über die Entwicklung bis zur Trennung von Personal vermittelt.</p> <p>Gliederung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personalbedarfsplanung - Personalgewinnung - Personalauswahl - Personalcontrolling - Personalbeurteilung - Personalentlohnung - Personalentwicklung - Personalretention - Personalabbau <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen auf eine Tätigkeit im Personalmanagement von Unternehmen und von öffentlichen Institutionen vorbereitet werden. Sie sollen die einzelnen Funktionen des Personalmanagements kennenlernen und die Instrumente des Personalmanagements in der Praxis einsetzen können.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 44 Stunden Prüfungsvorbereitung: 64 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Klausur (eine Stunde, 6 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Thomas Armbrüster
Literaturangaben (optionale Angabe)	<ul style="list-style-type: none"> - Christian Scholz, 2014: Grundzüge des Personalmanagements. Stuttgart: Vahlen, 2. Auflage - Christian Scholz, 2013: Personalmanagement: Informationsorientierte und verhaltenstheoretische Grundlagen. Stuttgart: Vahlen, 6. Auflage

Modulbezeichnung	Schwerpunkt Marktorientierte Unternehmensführung International I <i>Market-Oriented Management International I</i>
Modul-Code	
Leistungspunkte	6 (180 h)
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Abhängig vom belegten Modul im Rahmen des Auslandsstudiums. Qualifikationsziele: Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Fragestellungen aus dem Bereich Marktorientierte Unternehmensführung oder Methoden zu verstehen und anzuwenden. Das Modul wird im Rahmen des Auslandsstudiums durchgeführt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Nach Maßgabe der anbietenden Gasthochschule
Arbeitsaufwand	180h
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch oder eine andere Fremdsprache.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik und Wirtschaft“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Portfolio
Noten	Die Umrechnung der Noten der Gasthochschule erfolgt nach den Vorgaben des Prüfungsausschusses.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	Schwerpunkt Marktorientierte Unternehmensführung International II <i>Market-Oriented Management International II</i>
Modul-Code	
Leistungspunkte	6 (180 h)
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Abhängig vom belegten Modul im Rahmen des Auslandsstudiums. Qualifikationsziele: Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage: – Fragestellungen aus der Marktorientierten Unternehmensführung, die an der Marburger Universität nicht abgedeckt werden können, zu verstehen und anzuwenden – sich mit neuen Themen in einem internationalen Umfeld auseinanderzusetzen und auf diese Weise interkulturelle Kompetenz nachzuweisen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Nach Maßgabe der anbietenden Gasthochschule
Arbeitsaufwand	180h
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch oder eine andere Fremdsprache.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik und Wirtschaft“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Portfolio
Noten	Die Umrechnung der Noten der Gasthochschule erfolgt nach den Vorgaben des Prüfungsausschusses.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	Schwerpunkt Marktorientierte Unternehmensführung International III <i>Market-Oriented Management International III</i>
Modul-Code	
Leistungspunkte	6 (180 h)
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Abhängig vom belegten Modul im Rahmen des Auslandsstudiums. Qualifikationsziele: Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, weiterführende Fragestellungen aus dem Bereich Marktorientierte Unternehmensführung oder Methoden, die den in Marburg gewählten Schwerpunkt sinnvoll ergänzen, zu analysieren Dieses Modul wird an einer ausländischen Partneruniversität durchgeführt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Nach Maßgabe der anbietenden Gasthochschule
Arbeitsaufwand	180h
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch oder eine andere Fremdsprache.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik und Wirtschaft“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Portfolio
Noten	Die Umrechnung der Noten der Gasthochschule erfolgt nach den Vorgaben des Prüfungsausschusses.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	Schwerpunkt Marktorientierte Unternehmensführung International IV <i>Market-Oriented Management International IV</i>
Modul-Code	
Leistungspunkte	6 (180 h)
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Abhängig vom belegten Modul im Rahmen des Auslandsstudiums. Qualifikationsziele: Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Probleme dem Bereich Marktorientierte Unternehmensführung mit einem Bezug zu der Ökonomie des Landes vermittelt, in dem das Auslandsstudium durchgeführt wird, zu diskutieren und zu lösen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Nach Maßgabe der anbietenden Gasthochschule
Arbeitsaufwand	180h
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch oder eine andere Fremdsprache.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik und Wirtschaft“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Portfolio
Noten	Die Umrechnung der Noten der Gasthochschule erfolgt nach den Vorgaben des Prüfungsausschusses.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Schwerpunkt Marktorientierte Unternehmensführung: Vertiefungsmodule

Modulbezeichnung	Seminar Physik und Wirtschaft (Marktorientierte Unternehmensführung) <i>Seminar Physics, Business and Economics (Market-Oriented Management)</i>
Modul-Code	
Leistungspunkte	6 (180 h)
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Wechselnde Inhalte aus dem Bereich Marktorientierte Unternehmensführung in ihrer Verknüpfung mit der Physik.</p> <p>Qualifikationsziele: Das Modul vertieft die Inhalte aus den anderen Modulen im Schwerpunkt Marktorientierte Unternehmensführung. Die Themen für das Seminarmodul stammen insbesondere aus den Anwendungsfeldern der Vorlesungen in diesem Schwerpunkt und einer möglichen Verbindung zur Physik. Ferner stellt das Seminar eine gezielte Vorbereitung für die Bachelorarbeit im Schwerpunkt Marktorientierte Unternehmensführung sicher.</p> <p>Nach Absolvieren des Seminarmoduls sind Studierende in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> – eine tiefgehende, kritische Auseinandersetzung mit zentralen Fragen des Schwerpunkts Marktorientierte Unternehmensführung insbesondere im möglichen Wechselspiel mit den theoretischen Methoden der Physik vorzunehmen – Studierendene sind in der Lage, Lösungsvorschläge für konkrete Problemstellungen aus dem Bereich Marktorientierte Unternehmensführung sowohl mündlich (in Präsentationen) als auch schriftlich (in Hausarbeiten) darzustellen und zu diskutieren
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden (28h), Vorbereitung (48h), Ausarbeitung der schriftlichen Projektarbeit (52h), Ausarbeitung der Präsentation (52h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik und Wirtschaft“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentation (3 LP) Oder 2 Präsentationen (je 3 LP)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	Culture, Leadership and Knowledge Management
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: „Nationalkultur“ und ihre Bedeutung für Organisationen und Wissensproduktion Organisationskultur Leadership Change Management Wissensmanagement</p> <p>Qualifikationsziele: Das Modul befähigt Studierende, Wissensmanagement und Mitarbeiterführung auf Basis hohen Kulturbewusstseins zu analysieren und zu betreiben. Es weist zunächst auf kulturelle Unterschiede zwischen Ländern und Regionen hin sowie auf organisationskulturelle Unterschiede zwischen Unternehmen. Auf dieser Basis werden unterschiedliche Formen und Instrumente des Wissensmanagement und der Mitarbeiterführung vorgestellt.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung mit freiem Unterrichtsgespräch Selbststudium Ergänzende Mittel: Diskussion ausgewählter Fallstudien und Praxisbeispiele Präsentationen in Übungen Vorträge von und Diskussion mit Praktikerinnen/Praktikern
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 55 Stunden Prüfungsvorbereitung: 55 Stunden Ergänzende Studien: 25 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Thomas Armbrüster
Literaturangaben (optionale Angabe)	David C. Thomas, 2008: Cross-Cultural Management – Essential Concepts. Second Edition, London: Sage Kim S. Cameron and Robert E. Quinn, 2011: Diagnosing and Changing Organizational Culture. 3 rd ed. NY: Wiley Peter G. Northouse, 2015: Leadership: Theory and Practice. 7 th ed. London: Sage Kimiz Dalkir, 2011: Knowledge Management in Theory and Practice. 2 nd ed. Cambridge, MA: MIT Press

Modulbezeichnung	Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte und Dienstleistungen <i>Development and Marketing of New Products and Services</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende beherrschen nach der Teilnahme am Modul die Grundlagen des Innovationsmanagements in der unternehmerischen Praxis und sind mit den Kernaufgaben und wichtigsten Instrumenten zur Gestaltung und Umsetzung von Innovationsvorhaben bzw. -prozessen vertraut. Ferner werden den Studierenden vertiefende Kenntnisse in ausgewählten Feldern des Innovationsmanagements vermittelt, insbesondere im Management von Dienstleistungsinnovationen. Gerade bei Dienstleistungen stellen sich im Innovationsmanagement besondere Herausforderungen, mit denen die Studierenden vertraut gemacht werden sollen. Durch die Vertiefung solcher ausgewählten Felder sollen Studierende zur fachlich kritischen und wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit TIM-Themen befähigt werden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Lehr- und Lernformen: Vorlesung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Hinweis: Studierende können entweder das Modul „Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte und Dienstleistungen“ oder „Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte: Fallstudien“ wählen.
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Stephan
Literaturangaben (optionale Angabe)	
	Burr, W./Stephan, M./Werkmeister, C. (2011): Unternehmensführung, 2. Auflage, Vahlen, München. Burr, W./Stephan, M. et al. (2006): Innovationen im Dienstleistungsmanagement, Kohlhammer, Stuttgart.

Modulbezeichnung	Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte: Fallstudien <i>Development and Marketing of New Products and Services</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende beherrschen nach der Teilnahme am Modul die Grundlagen des Innovationsmanagements in der unternehmerischen Praxis und sind mit den Kernaufgaben und wichtigsten Instrumenten zur Gestaltung und Umsetzung von Innovationsvorhaben bzw. -prozessen vertraut. Durch vorlesungsbegleitende Fallstudienübungen werden Studierende überdies befähigt, Methoden und Instrumente des Innovationsmanagements anzuwenden, Innovationsprozesse zu modellieren bzw. zu gestalten und Erfolgs- und Misserfolgskfaktoren im Innovationsmanagement zu analysieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Lehr- und Lernformen: Vorlesung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Hinweis: Studierende können entweder das Modul „Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte und Dienstleistungen“ oder „Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte: Fallstudien“ wählen.
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Essay (8-10 Seiten) Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Stephan
Literaturangaben (optionale Angabe)	
	Burr, W./Stephan, M./Werkmeister, C. (2011): Unternehmensführung, 2. Auflage, Vahlen, München. Burr, W./Stephan, M. et al. (2006): Innovationen im Dienstleistungsmanagement, Kohlhammer, Stuttgart.

Modulbezeichnung	Internationales Marketing <i>International Marketing</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Im Modul „Internationales Marketing“ werden Motive der Internationalisierung der Geschäftstätigkeit, Informationsgrundlagen des Internationalen Marketing, Strategien und Instrumente des Internationalen Marketing sowie aktuelle Herausforderungen des Internationalen Marketing vermittelt. Die Kenntnis und das Verständnis der Inhalte werden durch eine Klausur abgeprüft.</p> <p>Ergänzend sollen die Studierenden befähigt werden, ausgewählte Praxisprobleme im Kontext des internationalen Marketing selbstständig zu bearbeiten, geeignete Lösungsstrategien abzuleiten und einer Zielgruppe die Ergebnisse adäquat vorzustellen. Der Nachweis der praktischen Befähigung zur Bearbeitung von Praxisproblemen ist durch eine Studienleistung in Form einer Präsentation zu erbringen.</p> <p>Die Studierenden des Moduls sollen damit zur Ausübung eines Berufes als Fach- und Führungskraft auf allen Ebenen eines Unternehmens, insbesondere in Marketing, Vertrieb, Internationales Marketing, Produkt-, Key Account- und Category Management und zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten befähigt werden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung/Übung</p> <p>Selbststudium</p> <p>Kleingruppenarbeit</p> <p>Freies Unterrichtsgespräch</p> <p>Planspiele und Fallstudien</p> <p>Exkursionen</p>
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 44 Stunden (4 SWS)</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden</p> <p>Klausurvorbereitung: 68 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: Referat (5-15 Minuten)</p> <p>Prüfungsleistung: Klausur</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Lingenfelder
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Logistik: Supply Chain Management <i>Logistics: Supply Chain Management</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Die inhaltlichen Schwerpunkte des Moduls bilden das Management von Logistikdienstleistern bzw. -dienstleistungen, deren Einbindung in strategische Netzwerke des Supply Chain Managements sowie die Internationalisierung von Unternehmen und der dazugehörigen Logistikaktivitäten. Dabei werden sowohl die einschlägigen Theorien diskutiert, als auch die praktische Umsetzung anhand von Beispielen veranschaulicht. Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen das grundlegende Know-how und die entscheidenden Fähigkeiten im Bereich Logistik- und Supply Chain Management erwerben, mit dem Ziel, Positionen auf der obersten Führungsebene oder als Logistik- bzw. Supply Chain Manager(in) in Industrie, Handel und Dienstleistung erfolgreich wahrzunehmen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Vorträge, Referate, Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Ingrid Göpfert
Literaturangaben (optionale Angabe)	Göpfert, I. (2013): Logistik. Führungskonzeption und Management von Supply Chains, 3., aktualisierte und erweiterte Auflage, München 2013. Göpfert, I. (2013): Internationale Logistik in und zwischen unterschiedlichen Weltregionen, 2., aktualisierte und erweiterte Auflage, Wiesbaden 2013. Göpfert, I. (2016): Logistik der Zukunft - Logistics for the Future, 7., aktualisierte und erweiterte Auflage, Wiesbaden 2016.

Modulbezeichnung	Management of International Companies
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende beherrschen nach der Teilnahme am Modul die Grundlagen des Managements international tätiger Unternehmen. Vermittelt werden Theorien, Konzepte und Instrumente des Managements von Individuen und Gruppe, der Gestaltung von Organisation, Anreiz- und Kontrollsystemen sowie der Entscheidungsfindung in internationalen Unternehmen. Das Modul umfasst die beiden Kurse Management of Global Organizations und Strategic Decision Making.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Fallstudien Gruppenarbeit Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	SS
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Torsten Wulf
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Marketingforschung in Theorie und Praxis <i>Market Research in Theory and Practice</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Im Modul „Marketingforschung in Theorie und Praxis“ werden Grundlagen der Marketingforschung, die Skalierung von Variablen, Auswahl der Erhebungselemente, Techniken der Datengewinnung und die Datenanalyse vermittelt. Die Kenntnis und das Verständnis der Inhalte werden durch eine Klausur abgeprüft.</p> <p>Neben dem Verfahrensverständnis sollen die Studierenden befähigt werden, ausgewählte Analyseverfahren anhand von praktischen Beispielen unter Rückgriff auf geeignete Software selbstständig durchführen und interpretieren zu können. Der Nachweis der praktischen Befähigung der Verfahrensdurchführung ist durch eine Studienleistung in Form einer Präsentation zu erbringen.</p> <p>Die Studierenden des Moduls sollen damit zur Ausübung eines Berufes als Fach- und Führungskraft auf allen Ebenen eines Unternehmens, insbesondere in den Bereichen Marketing, Marketingforschung sowie in Marktforschungsagenturen und zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten befähigt werden.</p> <p>Der Abschluss dieses Moduls wird allen Studierenden dringend empfohlen, die ein „Graduate (Research) Project Marktorientierte Unternehmensführung“ im Fachgebiet Marketing und Handelsbetriebslehre absolvieren und/oder eine empirische Masterarbeit im Fachgebiet Marketing und Handelsbetriebslehre schreiben möchten.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung/Übung Selbststudium Kleingruppenarbeit Freies Unterrichtsgespräch Planspiele und Fallstudien Exkursionen</p>
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 44 Stunden (4 SWS) Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Klausurvorbereitung: 68 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: Referat (5-15 Minuten) Prüfungsleistung: Klausur</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Lingenfelder
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Strategic Management
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende sind nach der Teilnahme am Modul in der Lage, die strategische Situation von international tätigen Unternehmen zu analysieren und Unternehmens- und Wettbewerbsstrategien für diese Unternehmen zu formulieren. Vermittelt werden Theorien, Konzepte und Instrumente des strategischen Managements auf Unternehmens- und Geschäftsebene in einem internationalen, durch kulturelle Unterschiede geprägten Umfeld.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Fallstudien Praxisvorträge und Diskussion elbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jährlich
Beginn des Moduls	WS
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Torsten Wulf
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Vertikales Marketing in Theorie und Praxis <i>Supplier-Retailer-Relations in Theory and Practice</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Im Modul „Vertikales Marketing in Theorie und Praxis“ werden Konzeption, Elemente und rechtliche Grundlagen des vertikalen Marketing vermittelt. Weitere Themenfelder sind: Markenpolitik, Efficient Consumer Response: Supply Chain Management, Category Management sowie Relevanz von E-Business im vertikalen Marketing. Zudem sammeln Studierende Erfahrungen in der Anwendung der o.g. Themenfelder.</p> <p>Ergänzend sollen die Studierenden befähigt werden, ausgewählte Praxisprobleme im Kontext des vertikalen Marketing selbstständig zu bearbeiten, geeignete Lösungsstrategien abzuleiten und die Ergebnisse einer Zielgruppe adäquat vorzustellen. Der Nachweis der praktischen Befähigung zur Bearbeitung von Praxisproblemen ist durch eine Studienleistung in Form einer Präsentation zu erbringen.</p> <p>Die Studierenden des Moduls sollen zur Ausübung eines Berufes als Fach- und Führungskraft auf allen Ebenen eines Unternehmens, insbesondere in Marketing, Vertrieb, Internationales Marketing, Marktforschung, Produkt-, Key Account- und Category Management und zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten befähigt werden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung/Übung Selbststudium Kleingruppenarbeit Freies Unterrichtsgespräch Planspiele und Fallstudien Exkursionen</p>
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 44 Stunden (4 SWS) Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Klausurvorbereitung: 68 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: Referat (5-15 Minuten) Prüfungsleistung: Klausur</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Lingenfelder
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Schwerpunkt Informations- und Innovationsmanagement: Basismodule

Modulbezeichnung	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik <i>Information Management</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul führt die Studierenden in wichtige Methoden der Betriebswirtschaftslehre ein, die nicht nur in der Theorie eine wichtige Rolle spielen, sondern auch für das Lösen praktischer Probleme eine hohe Relevanz haben. Es wird eine Einführung in die Grundlagen der Wirtschaftsinformatik gegeben, die für den Studiengang von grundlegender Bedeutung sind.</p> <p>Gliederung: 1. Rolle von Informations- und Kommunikationssystemen in Unternehmen 2. Gestaltung betrieblicher Systeme 3. Grundlagen betrieblicher Anwendungssysteme 4. Systementwicklung</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die Grundlagen des Informationsmanagements und der Wirtschaftsinformatik als wissenschaftliche Disziplin.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 48 Stunden Vor- und Nachbereitung: 66 Stunden Prüfungsvorbereitung: 66 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester.
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Paul Alpar
Literaturangaben (optionale Angabe)	- Alpar, P; Alt, R; Bensberg, F.; Grob, H.L.; Weimann, P.; Winter, R.: Anwendungsorientierte Wirtschaftsinformatik: 8. überarbeitete Aufl., Vieweg+Teubner 2016.

Kosten- und Leistungsrechnung
(siehe Schwerpunkt Accounting and Finance: Basismodule)

Schwerpunkt Informations- und Innovationsmanagement: Aufbaumodule

Modulbezeichnung	Business Intelligence <i>Business Intelligence</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Heute werden nahezu alle Geschäftsprozesse durch Computersysteme unterstützt, so dass in Unternehmungen große Mengen von detaillierten Daten anfallen. Das Ziel von Business Intelligence besteht darin, diese Daten geeignet zu strukturieren und Entscheidern in Form von standardisierten Berichten oder komplexen Analyseergebnissen zur Verfügung zu stellen. Mit solchen Informationen können Manager sowohl die Erfüllung vorgegebener Ziele überwachen als auch Anstöße für neue Geschäftsmöglichkeiten erhalten. In der Vorlesung werden ausgewählte Verfahren und Werkzeuge vorgestellt, die die Teilnehmer dann in der Übung selbst ausprobieren und erlernen können.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, Daten aus einer Datenbank oder einem Data Warehouse mit Hilfe weit verbreiteter Softwarewerkzeuge zur Lösung betriebswirtschaftlicher Fragestellungen auszuwerten. Dazu gehört z. B. die Ermittlung von Kennzahlen zur Steuerung und Kontrolle von Finanz-, Marketing-, Vertriebs-, Beschaffungs- oder Produktions-Prozessen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 50 Stunden Vor- und Nachbereitung: 65 Stunden Prüfungsvorbereitung: 65 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Empfohlen wird die Teilnahme an den Modulen „Grundlagen der Wirtschaftsinformatik“ und „Quantitative Methoden“.
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Essay (2-3 Seiten) Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Paul Alpar
Literaturangaben (optionale Angabe)	<ul style="list-style-type: none"> - Gluchowski, P.: Management Support Systeme und Business Intelligence: computergestützte Informationssysteme für Fach- und Führungskräfte, 2. Auflage, Springer, Berlin 2008. - Alpar, P.; Niedereichholz, J.: Data Mining im praktischen Einsatz, Vieweg, Wiesbaden 2000.

Modulbezeichnung	Einführung in R mit Anwendungen aus Mathematik und Statistik <i>Introduction to R with applications in mathematics and statistics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Studierende erhalten eine Einführung in die Software R und vertiefen diese Kenntnisse durch Anwendung auf Fragestellungen aus der Mathematik und Statistik.</p> <p>Dabei werden auch neue methodische Kenntnisse im Bereich der Mathematik und Statistik vermittelt, die in den Methodenmodulen nicht vermittelt werden. Diese können stammen aus den Bereichen Optimierung, Integration, exponentielle Glättung, Simulation u.a..</p> <p>Die Studierenden können Datensätze auswerten und praktische Fragestellungen aus dem Bereich der Quantitativen Methoden, Mathematik und Statistik korrekt in R-Programme umsetzen, die Ergebnisse übersichtlich darstellen und korrekt interpretieren.</p> <p>Methodenkompetenzen werden erlernt im Bereich statistisch-formaler Methodik, insbes. Analysefähigkeit, Denken in Zusammenhängen und abstraktes und vernetztes Denken; Selbstkompetenzen, insbes. Selbständigkeit, Ausdauer, Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Motivation; Handlungskompetenzen, insbes. Problemlöse- und Transferfähigkeiten.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium Freies Unterrichtsgespräch Übungsblätter zur häuslichen Bearbeitung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 45 Stunden Ergänzende Studien: 45 Stunden Klausurvorbereitung und Klausur: 45 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Karlheinz Fleischer
Literaturangaben (optionale Angabe)	
Modulbezeichnung	Organisationsstrukturen und Verhalten in Organisationen <i>Organization Structure and Organizational Behavior</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Organisatorische Differenzierung und Integration; Organisationseinheiten und Aufbauorganisation; Organisationskonzepte und Ablauforganisation; Motivation und Arbeitszufriedenheit;

	<p>Gruppenprozesse und Teamdynamik; Organisationskultur und Wandel; Grundlagen der Mitarbeiterführung</p> <p>Qualifikationsziele: Im ersten Teil lernen die Studierenden, die Strukturen von Organisationen zu beschreiben, zu analysieren und hinsichtlich ihrer Zweckmäßigkeit zu bewerten. Im zweiten Teil werden sie befähigt, individuelles Verhalten, Gruppenverhalten und Organisationskulturen beschreiben, analysieren und verändern zu können.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung Übung Selbststudium</p>
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 44 Stunden Prüfungsvorbereitung: 64 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Thomas Armbrüster
Literaturangaben (optionale Angabe)	<ul style="list-style-type: none"> - Vahs, Dietmar: Organisation: Ein Lehr- und Managementbuch, 8. Auflage (2014), Schaeffer-Pöschel - David Buchanan / Andrzej Huczynski: Organizational Behaviour. 9.Auflage (2016)

Modulbezeichnung	Strategic Problemsolving and Communication	
Leistungspunkte	6 LP	
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht	
Niveaustufe	Vertiefung	
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul Strategische Problemlösung und Kommunikation vermittelt Studierenden die Fähigkeit komplexe, neuartige Problemstellungen zu identifizieren, zu strukturieren, zu analysieren und Problemlösungen in unterschiedlicher Form zu kommunizieren. Das Modul ist anwendungsnah gestaltet. Daher werden Konzepte und Instrumente nicht nur theoretisch dargestellt; vielmehr erhalten die Studierenden die Möglichkeit, sie direkt an Fallstudien und Übungen anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung mit Übungselementen Gruppenarbeit Präsentationen Selbststudium	
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden:	28 Stunden
	Vorbereitung/ Ausarbeitung der Projektarbeit:	100 Stunden
	Ausarbeitung der Präsentation:	52 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Präsentation	
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.	
Dauer des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester	
Beginn des Moduls	Wintersemester	
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Torsten Wulf	
Literaturangaben (optionale Angabe)		

Modulbezeichnung	Technology and Innovation Management
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul Technologie- und Innovationsmanagement ist eine ein- führende und grundlegende Veranstaltung für das Fach Technologie und Innovationsmanagement (TIM). Das Management von Innovationen erfordert im Vergleich zu traditionellen Methoden der BWL andere oder zumindest modifizierte Instrumente.</p> <p>Behandelt werden folgende Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Gegenstand und Notwendigkeit des Innovationsmanagements - Widerstände, Promotoren, Schnittstellenmanagement - Strategisches Technologiemanagement - Innovationsprozess- und Projektmanagement - Technologie- und Innovationscontrolling - Erfolgsfaktoren von Innovationen. </p> <p>Qualifikationsziele: Ziel ist es, die besonderen Aufgaben und Inhalte des Managements von Innovationen und Technologien zu vermitteln. Das Modul will überdies die Relevanz des Technologie- und Innovationsmanagements für die strategische Unternehmensführung verdeutlichen: Technologie- und Innovationsmanagement basiert auf der Schlüsselressource Wissen. Die Studierenden sollen insbesondere ein Verständnis für die Chancen und Risiken von Innovationsvorhaben entwickeln und für das Thema innovationsbezogenes Wissensmanagement sensibilisiert werden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Hinweis: Das Modul kann nicht belegt werden, wenn das Modul „Managing Innovation and Entrepreneurship“ bereits erfolgreich absolviert wurde.
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Stephan
Literaturangaben (optionale Angabe)	Burr, W./Stephan, M./Werkmeister, C. (2011): Unternehmensführung, 2. Auflage, Vahlen, München.

Modulbezeichnung	Schwerpunkt Informations- und Innovationsmanagement International I <i>Information and Innovation Management International I</i>
Modul-Code	
Leistungspunkte	6 (180 h)
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Abhängig vom belegten Modul im Rahmen des Auslandsstudiums. Qualifikationsziele: Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Fragestellungen aus dem Bereich Informations- und Innovationsmanagement oder Methoden zu verstehen und anzuwenden. Das Modul wird im Rahmen des Auslandsstudiums durchgeführt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Nach Maßgabe der anbietenden Gasthochschule
Arbeitsaufwand	180h
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch oder eine andere Fremdsprache.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik und Wirtschaft“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Portfolio
Noten	Die Umrechnung der Noten der Gasthochschule erfolgt nach den Vorgaben des Prüfungsausschusses.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	Schwerpunkt Informations- und Innovationsmanagement International II <i>Information and Innovation Management International II</i>
Modul-Code	
Leistungspunkte	6 (180 h)
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Abhängig vom belegten Modul im Rahmen des Auslandsstudiums. Qualifikationsziele: Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage: – Fragestellungen aus dem Informations- und Innovationsmanagement, die an der Marburger Universität nicht abgedeckt werden können, zu verstehen und anzuwenden – sich mit neuen Themen in einem internationalen Umfeld auseinanderzusetzen und auf diese Weise interkulturelle Kompetenz nachzuweisen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Nach Maßgabe der anbietenden Gasthochschule
Arbeitsaufwand	180h
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch oder eine andere Fremdsprache.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik und Wirtschaft“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Portfolio
Noten	Die Umrechnung der Noten der Gasthochschule erfolgt nach den Vorgaben des Prüfungsausschusses.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	Schwerpunkt Informations- und Innovationsmanagement International III <i>Information and Innovation Management International III</i>
Modul-Code	
Leistungspunkte	6 (180 h)
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Abhängig vom belegten Modul im Rahmen des Auslandsstudiums. Qualifikationsziele: Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, weiterführende Fragestellungen aus dem Bereich Informations- und Innovationsmanagement oder Methoden, die den in Marburg gewählten Schwerpunkt sinnvoll ergänzen, zu analysieren Dieses Modul wird an einer ausländischen Partneruniversität durchgeführt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Nach Maßgabe der anbietenden Gasthochschule
Arbeitsaufwand	180h
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch oder eine andere Fremdsprache.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik und Wirtschaft“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Portfolio
Noten	Die Umrechnung der Noten der Gasthochschule erfolgt nach den Vorgaben des Prüfungsausschusses.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	Schwerpunkt Informations- und Innovationsmanagement International IV <i>Information and Innovation Management International IV</i>
Modul-Code	
Leistungspunkte	6 (180 h)
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Abhängig vom belegten Modul im Rahmen des Auslandsstudiums. Qualifikationsziele: Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Probleme dem Bereich Informations- und Innovationsmanagement mit einem Bezug zu der Ökonomie des Landes vermittelt, in dem das Auslandsstudium durchgeführt wird, zu diskutieren und zu lösen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Nach Maßgabe der anbietenden Gasthochschule
Arbeitsaufwand	180h
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch oder eine andere Fremdsprache.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik und Wirtschaft“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Portfolio
Noten	Die Umrechnung der Noten der Gasthochschule erfolgt nach den Vorgaben des Prüfungsausschusses.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Schwerpunkt Informations- und Innovationsmanagement: Vertiefungsmodule

Modulbezeichnung	Seminar Physik und Wirtschaft (Informations- und Innovationsmanagement) <i>Seminar Physics, Business and Economics (Information and Innovation Management)</i>
Modul-Code	
Leistungspunkte	6 (180 h)
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Wechselnde Inhalte aus dem Bereich Informations- und Innovationsmanagement in ihrer Verknüpfung mit der Physik.</p> <p>Qualifikationsziele: Das Modul vertieft die Inhalte aus den anderen Modulen im Schwerpunkt Informations- und Innovationsmanagement. Die Themen für das Seminarmodul stammen insbesondere aus den Anwendungsfeldern der Vorlesungen in diesem Schwerpunkt und einer möglichen Verbindung zur Physik. Ferner stellt das Seminar eine gezielte Vorbereitung für die Bachelorarbeit im Schwerpunkt Informations- und Innovationsmanagement sicher.</p> <p>Nach Absolvieren des Seminarmoduls sind Studierende in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> – eine tiefgehende, kritische Auseinandersetzung mit zentralen Fragen des Schwerpunkts Informations- und Innovationsmanagement insbesondere im möglichen Wechselspiel mit den theoretischen Methoden der Physik vorzunehmen – Studierende sind in der Lage, Lösungsvorschläge für konkrete Problemstellungen aus dem Bereich Informations- und Innovationsmanagement sowohl mündlich (in Präsentationen) als auch schriftlich (in Hausarbeiten) darzustellen und zu diskutieren
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden (28h), Vorbereitung (48h), Ausarbeitung der schriftlichen Projektarbeit (52h), Ausarbeitung der Präsentation (52h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik und Wirtschaft“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentation (3 LP) Oder 2 Präsentationen (je 3 LP)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	Business Model Innovation
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul betrachtet Geschäftsmodellinnovationen aus einer ganzheitlichen Perspektive und beleuchtet die einzelnen Elemente dieser separat und theoretisch fundiert. Zudem werden Methoden zur Bewertung und Entwicklung von Geschäftsmodellen vermittelt:</p> <p>Definitionen, Konzepte und Formen von Geschäftsmodellen Unternehmenskultur und Geschäftsmodelle Strategie und Geschäftsmodelle Value Creation (Wertschöpfung) Value Proposition (Leistungsversprechen) Value Capture (Wertsicherung)</p> <p>Qualifikationsziele: Das Modul vermittelt wesentliche praktische und wissenschaftliche Fähigkeiten. Das Modul wird Studierenden empfohlen, welche eine Tätigkeit im Bereich Unternehmensberatung oder dem strategischen Management eines Unternehmens anstreben. Theoretisch werden ihnen die wesentlichen Elemente von Geschäftsmodellen und deren Interaktionen aufgezeigt sowie Ansätze zur Bewertung und Entwicklung dargestellt. Dieses Wissen wird in einer Abschlussklausur abgefragt. Forschungsseitig werden Studierende durch eine selbstständige Fallanalyse befähigt, selbst Geschäftsmodelle zu analysieren und Gestaltungsansätze für die Veränderung und das Management von Geschäftsmodellen zu entwickeln und diese zu präsentieren.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Lehr- Vorlesung Selbststudium Kleingruppenarbeit Fallanalyse
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Gruppenarbeit: 55 Stunden Vor- und Nachbereitung: 40 Stunden Prüfungsvorbereitung: 40 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Thomas Clauß
Literaturangaben (optionale Angabe)	Wird zum Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Modulbezeichnung	Entrepreneurship
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul betrachtet Unternehmensgründungen als Prozess von der Identifikation und Bewertung von Chancen über die Beschaffung relevanter humaner und monetärer Ressourcen, den Aufbau einer Organisation, bis hin zur Führung eines Start-Ups. Neben Theorien und Konzepten werden relevante praktische Methoden und Verfahren vermittelt, welche diesen Prozess unterstützen.</p> <p>Qualifikationsziele: Das Modul vermittelt wesentliche praktische und wissenschaftliche Fähigkeiten. Das Modul wird insbesondere Studierenden empfohlen, für welche die Gründung eines eigenen Unternehmens eine interessante Karriereoption darstellt. Zudem ist die Teilnahme für diejenigen interessant, die strategische Veränderungen von Geschäftsmodellen und/oder Ausgründungen in etablierten Unternehmen betreuen möchten. Theoretisch werden die wesentlichen Elemente und Prozessschritte einer Unternehmensgründung aufgezeigt, im Detail beschrieben sowie Ansätze zur Umsetzung eines Gründungsvorhabens dargestellt. Dieses Wissen wird in einer Klausur abgefragt. Praktisch erlernen sie, wie sie diese Inhalte in einen Business Plan umsetzen und diesen vor potenziellen Kapitalgebern und/oder Investoren mündlich verteidigen (mittels einer Präsentation).</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Kleingruppenarbeit Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Business Planung 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 40 Stunden Prüfungsvorbereitung: 50 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Thomas Clauß
Literaturangaben (optionale Angabe)	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	Logistik: Supply Chain Controlling <i>Logistics: Supply Chain Controlling</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Die inhaltlichen Schwerpunkte des Moduls bilden die Zusammenführung von Logistik bzw. Supply Chain Management und Controlling zum Logistik- bzw. Supply Chain Controlling, die Vorstellung und Diskussion der einschlägigen Controllinginstrumente sowie deren Übertragung auf die Logistik und das unternehmensübergreifende Supply Chain Management. Die Anwendung der Instrumente wird anhand von Praxisbeispielen veranschaulicht. Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen das grundlegende Know-how und die entscheidenden Fähigkeiten im Bereich Logistik- bzw. Supply Chain Controlling erwerben, mit dem Ziel, Positionen auf der obersten Führungsebene oder als Logistik- bzw. Supply Chain Controller(in) in Industrie, Handel und Dienstleistung erfolgreich wahrzunehmen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Referate, Vorträge, Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Ingrid Göpfert
Literaturangaben (optionale Angabe)	Göpfert, I. (2013): Logistik. Führungskonzeption und Management von Supply Chains, 3., aktualisierte und erweiterte Auflage, München 2013. Froschmayer, A./Göpfert, I. (2010): Logistik-Bilanz. Erfolgsmessung neuer Strategien, Konzepte und Maßnahmen, 2., aktualisierte und erweiterte Auflage, Wiesbaden 2010.

Modulbezeichnung	Organisationstheorien und Wissensmanagement <i>Organization Theory and Knowledge Management</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Mit den verschiedenen Perspektiven auf Organisationen und Management lernen die Studierenden die Geschichte des Denkens über Organisationen im 20. und frühen 21. Jahrhunderts kennen. Sie werden damit befähigt, theoriebasierte Organisationsforschung zu betreiben sowie praxisorientiert Organisationen aus verschiedenen Perspektiven zu analysieren. Das Modul wird empfohlen für Studierende, die in den Bereichen Unternehmensberatung, Personalmanagement, Innovationsmanagement oder Wissensmanagement tätig werden wollen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung mit freiem Unterrichtsgespräch Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 55 Stunden Prüfungsvorbereitung: 55 Stunden Ergänzende Studien: 25 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Thomas Armbrüster
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Strategic Management of Technology and Innovation: Intellectual Property Management
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende beherrschen nach der Teilnahme am Modul die Grundlagen des Strategischen Technologiemanagements und der innovationsorientierten Unternehmensführung. Vermittelt wird ein klares Verständnis von Begriffen, Modellen und Erklärungsansätzen des strategischen Technologie- und Innovationsmanagements sowie der innovationsökonomischen Rahmenbedingungen. Ferner werden den Studierenden vertiefende Kenntnisse in ausgewählten Feldern des Strategischen Technologie- und Innovationsmanagements vermittelt, insbesondere Feld Intellectual Property Management. Im Intellectual Property Management geht es im Kern um die Frage, wie Unternehmen ihr Geistiges Eigentum vor unerlaubter Imitation schützen können und wie man Wissensressourcen strategisch einsetzt. Durch die Vertiefung von solch ausgewählten Feldern sollen Studierende zur fachlich-kritischen und wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit TIM-Themen befähigt werden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Lehr- und Lernformen: Vorlesung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Hinweis: Studierende können entweder „Strategic Management of Technology and Innovation: IPM“ oder „Strategic Management of Technology and Innovation: Case Studies“ wählen.
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Stephan
Literaturangaben (optionale Angabe)	Burr, W./Stephan, M./Werkmeister, C. (2011): Unternehmensführung, 2. Auflage, Vahlen, München. Burr, W./Stephan, M. et al. (2007): Patentmanagement, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. Burr, W./Stephan, M. (2006): Dienstleistungsmanagement, Kohlhammer, Stuttgart 2006.

Modulbezeichnung	Strategic Management of Technology and Innovation: Case Study
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierende beherrschen nach der Teilnahme am Modul die Grundlagen des Strategischen Technologiemanagements und der innovationsorientierten Unternehmensführung. Vermittelt wird ein klares Verständnis von Begriffen, Modellen und Erklärungsansätzen des strategischen Technologie- und Innovationsmanagements sowie der innovationsökonomischen Rahmenbedingungen. Durch vorlesungsbegleitende Fallstudienübungen werden Studierende überdies befähigt, selbst Technologie- und Innovationsstrategien zu entwickeln sowie Rahmenbedingungen und Determinanten des Technologie- und Innovationswettbewerbs zu analysieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Lehr- und Lernformen: Vorlesung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung sowie Ausarbeitung der schriftlichen Projektarbeit (Essay): 68 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch & Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Hinweis: Studierende können entweder das Modul „Strategic Management of Technology and Innovation: IPM“ oder „Strategic Management of Technology and Innovation: Case Studies“ wählen. Wurde bereits das Modul „Entwicklung und Vermarktung Neuer Produkte: Fallstudien“ belegt, so kann dieses Modul nicht gewählt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Essay (8-10 Seiten) Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Stephan
Literaturangaben (optionale Angabe)	Burr, W./Stephan, M./Werkmeister, C. (2011): Unternehmensführung, 2. Auflage, Vahlen, München. Burr, W./Stephan, M. et al. (2007): Patentmanagement, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. Burr, W./Stephan, M. (2006): Dienstleistungsmanagement, Kohlhammer, Stuttgart 2006.

Modulbezeichnung	Wirtschaftsinformatik – Daten- und Informationsmanagement <i>Information Systems – Data and Information Management</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Im Modul Wirtschaftsinformatik- Daten- und Informationsmanagement werden die Ziele und Aufgaben des Informationsmanagements vorgestellt. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Management von Daten als einer wichtigen Unternehmensressource, aus der Informationen für die meisten unternehmerischen Entscheidungen abgeleitet werden. In der Übung werden insbesondere Datenmodellierung sowie Datenretrieval mit der Sprache SQL am Computer geübt.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die Probleme und Lösungsansätze des Managements der Informationsfunktion im Unternehmen. Sie können Datenbankentwürfe vornehmen und interaktiv Datenbanken abfragen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium Eigene Übungen am Computer
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 50 Stunden Vor- und Nachbereitung: 65 Stunden Prüfungsvorbereitung: 65 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (120 Minuten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Paul Alpar
Literaturangaben (optionale Angabe)	Alpar, P. et al.: Anwendungsorientierte Wirtschaftsinformatik, 8. Aufl., Wiesbaden 2016 Krcmar, Helmut: Informationsmanagement, 6. Aufl., Berlin, Heidelberg 2015 Pernul, G.; Unland, R.: Datenbanken im Unternehmen: Analyse, Modellbildung und Einsatz, 2. Aufl., München 2003

Modulbezeichnung	Wirtschaftsinformatik – E-Business <i>Information Systems – E-Business</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Funktionsweise und Dienste des Internets 2. Planung des Interneteinsatzes 3. Unterstützung der Wertschöpfungsaktivitäten 4. Web 2.0 5. M-Commerce 6. Industrie 4.0 <p>Qualifikationsziele: Studierende kennen die Grundlagen der Technologien für Electronic Business (EB) und ihren Einsatz entlang der Wertschöpfungskette. Hinsichtlich der weiteren Inhalte besteht eine Wahlmöglichkeit. Entweder bearbeiten die Studierenden aufbauend auf den Kenntnissen aus der Vorlesung „Electronic Business“ die Nutzung des Internets für Marketingzwecke im Detail oder erlernen alternativ im Rahmen einer Übung grundlegende Konzepte für die Programmierung interaktiver Websites.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 46 Stunden Vor- und Nachbereitung: 67 Stunden Prüfungsvorbereitung: 67 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (120 Minuten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Paul Alpar
Literaturangaben (optionale Angabe)	Alpar, P.: Kommerzielle Nutzung des Internet, 2. Aufl., 1998

Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre: Basismodule

Modulbezeichnung	Einführung in die Institutionenökonomie <i>Introduction to Institutional Economics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Verschiedene Formen von Institutionen (Märkte, Gesetze, soziale Normen, politische Institutionen, etc.) werden diskutiert. Es wird ein Verständnis für die Entwicklung von unterschiedlichen Institutionen und ihre Wirkung auf das Verhalten von Individuen vermittelt. Ein Überblick über die wichtigsten theoretischen Ansätze in der Institutionenökonomik wird gegeben.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben ein Verständnis von Institutionen als Lösungen für gesellschaftliche Kooperations- und Koordinationsprobleme und erkennen im institutionellen Gefüge Erklärungsansätze für kulturelle Unterschiede. Sie erwerben die Kompetenz, verschiedene institutionenökonomische Ansätze auf einfache Problemstellungen anzuwenden und alternative institutionelle Problemlösungen mit formalen Methoden zu beurteilen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Variante A: Vorlesung und Übung Variante B: Vorlesung und Selbststudium Variante C: Selbststudium und Übung
Arbeitsaufwand	Variante A: Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden Variante B: Kontaktstunden: 28 Stunden Vor- und Nachbereitung: 84 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden Variante C: Kontaktstunden: 28 Stunden Vor- und Nachbereitung: 84 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Es wird empfohlen, vor Teilnahme die Module „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ oder „Mikroökonomie I“ abzuschließen.
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Variante A: Klausur Variante B: Hausarbeit oder Klausur Variante C: Hausarbeit oder Portfolio
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Elisabeth Schulte
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Makroökonomie I
siehe Basisbereich Wirtschaftswissenschaften

Mikroökonomie I
siehe Basisbereich Wirtschaftswissenschaften

Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre: Aufbaumodule

Modulbezeichnung	Angewandte Institutionenökonomie <i>Applied Institutional Economics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Theoretische und methodische Grundlagen zu Leistungsfähigkeit von Institutionen unter Markt- und/oder Staatsversagen in unterschiedlichen Sektoren, Aggregationsniveaus (Mehrebenen Governance) und wirtschaftlichem Entwicklungsstand.</p> <p>Qualifikationsziele: Studierende sollen sich vertieft mit unterschiedlichen Anwendungsgebieten der Institutionenökonomie auseinandersetzen, um weitere theoretisch-methodische Kompetenz zu erwerben, wie sie ökonomische Probleme mit spezifischem sektoralem Bezug, auf verschiedenen Analyseebenen und mit wechselnder Perspektive analysieren und Problemlösungen ableiten können.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester und im Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Wolfgang Kerber
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Development Economics: An Introduction
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Studenten lernen die wichtigsten Probleme in Entwicklungsprozessen kennen, darunter sozio-ökonomische Ausprägungen von Armut, Ungleichheit, Bevölkerungswachstum und umweltökonomische Perspektiven. Weitere Schwerpunkte der Veranstaltung sind zentrale Theorien und Modelle der Entwicklungsökonomie, insbesondere die Beiträge von Wirtschaftswachstum und internationalem Handel sowie strukturellem- und institutionellem Wandel zur ökonomischen Entwicklung.</p> <p>Qualifikationsziele: Zunächst sollen die Studierenden ein Verständnis für die Komplexität des Begriffes "Entwicklung" gewinnen, welcher die Hauptakteure in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit und die Bedeutung von Theorien und Modellen der Entwicklungsökonomie in der modernen VWL beinhaltet. Sie werden in der Lage sein relevante Konzepte und Strategien zur ökonomischen Entwicklung kritisch zu beurteilen und die Ursachen und Konsequenzen von Problemen der Unterentwicklung, wie Armut, Ungleichheit, unzureichenden Zugang zu Bildung und Gesundheitsversorgung sowie umweltökonomischen Fragestellungen ganzheitlich zu erfassen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Tutorium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Michael Kirk
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Einführung in Law and Economics <i>Introduction to Law and Economics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Ökonomische Analyse des Haftungs-, Vertrags- und Strafrechts; Theorie von Gerichtsprozessen Qualifikationsziele: Ziel des Moduls ist es, die Studierenden mit den Grundkonzepten der ökonomischen Analyse des Haftungs-, Vertrags- und Strafrechts sowie der Theorie von Gerichtsprozessen vertraut zu machen. Das Wissen aus der Veranstaltung kann die Basis für eine Auseinandersetzung mit konkreten juristischen Tatbeständen bieten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Tim Friehe
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Grundlagen der Finanzwissenschaft <i>Basic Concepts of Public Economics</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Analyse der Staatstätigkeit; Einnahmen und Ausgaben des Staates; Grundlagen der Besteuerung; ausgewählte politökonomische Grundlagen. Qualifikationsziele: Ziel des Moduls ist es, die Studierenden an die theoretischen Grundlagen der Finanzwissenschaft heranzuführen und zur Anwendung auf konkrete Problemfelder zu befähigen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Tim Friehe
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Empirische Wirtschaftsforschung <i>Empirical Economics</i>
Modul-Code	
Leistungspunkte	6 (180 h)
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Das Modul führt in die statistische Analyse ökonomischer Daten ein. Wesentliche Inhalte sind u.a. wissenschaftstheoretische Ansätze, Grundlagen empirischer Forschung, statistische Grundlagen und bivariate und multivariate Regressionsmodelle. Qualifikationsziele: Ziel des Moduls ist es, die Studierenden in die theoretischen und praktischen Grundlagen der Empirischen Wirtschaftsforschung einzuführen. Die Studierenden sollen die Kompetenz erwerben, ein erstes Verständnis für empirische Zusammenhänge in den Wirtschaftswissenschaften zu entwickeln und kleine empirische Analysen selber durchführen zu können.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	International Economics
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Es werden die Grundlagen der Theorie internationalen Handels und grundlegende Kenntnisse über die reale Außenwirtschaftstheorie, über Instrumente der Außenhandelspolitik und die institutionellen Grundlagen der Welthandelsordnung vermittelt.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Kenntnisse der theoretischen und wirtschaftspolitischen Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen. Sie sind in der Lage, theoretisch fundierte Erklärungsansätze für Handelsmuster, für Unterschiede in der Produktion zwischen Ländern und für das Muster internationaler Investitionen zu liefern. Sie erwerben die Kompetenz, Aspekte internationalen Handels theoretisch fundiert analysieren und kritisch diskutieren zu können.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Es wird empfohlen, vor Teilnahme die Module „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ oder „Mikroökonomie I“ abzuschließen.
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Elisabeth Schulte
Literaturangaben (optionale Angabe)	Krugman, Obstfeld & Melitz: International Economics, Pearson.

Modulbezeichnung	Macroeconomics II	
Leistungspunkte	6 LP	
Verpflichtungsgrad	Pflicht	
Niveaustufe	Aufbau	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul führt vertiefend in zentrale Grundlagen der Makroökonomie ein. Wichtige Themen sind u.a. offene Volkswirtschaft, aggregiertes Angebot, Stabilisierungspolitik, zentrale makroökonomische Problemfelder und Mikrofundierung makroökonomischer Zusammenhänge.</p> <p>Qualifikationsziele: Ziel des Moduls ist es, die Studierenden vertiefend in die theoretischen und wirtschaftspolitischen Grundlagen der Makroökonomie einzuführen. Die Studierenden sollen die Kompetenz erwerben, makroökonomische Zusammenhänge kritisch diskutieren und analysieren zu können.</p>	
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung	
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden:	56 Stunden
	Vor- und Nachbereitung:	56 Stunden
	Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.	
Dauer des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester	
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester	
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Bernd Hayo	
Literaturangaben (optionale Angabe)		

Modulbezeichnung	Markets and Organizations
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Theorien der Industrieökonomik und der Organisationsökonomik werden vertieft. Schwerpunkte liegen in der Analyse des Einflusses der Verteilung von Entscheidungsbefugnissen und der Organisation des Informationsflusses auf die Allokation.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, Friktionen auf Märkten und in Organisationen zu erkennen und verschiedene institutionelle Lösungen zu beurteilen. Sie erkennen die Notwendigkeit der Anreizverträglichkeit für die Offenlegung von Information und für die Gestaltung von vertraglichen Vereinbarungen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Übung
Arbeitsaufwand	<p>Variante A Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden</p> <p>Variante B Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 48 Stunden Studienleistung: 16 Stunden Prüfungsvorbereitung: 60 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Es wird empfohlen, vor Teilnahme die Module „Einführung in die Institutionenökonomie“ abzuschließen.
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Variante A Prüfungsleistung: Klausur, Hausarbeit oder Referat</p> <p>Variante B Prüfungsleistung: Klausur Studienleistung: 5-8 Worksheets (1-3 Seiten)</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Elisabeth Schulte
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Microeconomics II
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Aufbauend auf den Strukturen aus Mikroökonomie I lernen die Studierenden hier Modelle interaktiver Entscheidungssituationen kennen. Sie lernen, Anwendungsbereiche für die jeweilige Modellklasse zu identifizieren. Die Studierenden erhalten einen ersten Überblick über die Grenzen rationaler Entscheidungsmodelle.</p> <p>Qualifikationsziele: Eine Person, die dieses Modul erfolgreich absolviert hat, ist in der Lage, Annahmen an rationales Verhalten ökonomischer Agenten zu formulieren und die Ziele einzelner Agenten sowie Knappheiten – als Nebenbedingungen ökonomischen Handelns – in formaler Weise darzustellen. Sie verfügt über Lösungsstrategien für einfach strukturierte Entscheidungsprobleme.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Dr. Stefanie Brilon
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Umweltökonomik <i>Environmental Economics</i>	
Leistungspunkte	6 LP	
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht	
Niveaustufe	Vertiefung	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Die Umweltökonomie beschäftigt sich mit der Frage nach den Ursachen und Lösungsmöglichkeiten von Umweltproblemen sowie deren Umsetzungschancen. Die Veranstaltung „Umweltökonomik“ hat zum Ziel, das Umweltproblem aus einer ökonomischen Perspektive zu analysieren und Lösungsvorschläge aufzuzeigen. Dabei werden unterschiedliche Politikbereiche einschließlich der internationalen Umweltproblematik thematisiert und eine Vielzahl von Instrumenten vorgestellt (Steuern, handelbare Zertifikate, Subventionen). Die Vorlesung und der interaktive Teil der Übung sind eng verzahnt. Im zweiten Teil der Vorlesung werden psychologische Aspekte des Umweltverhaltens in den Mittelpunkt rücken, welche aus ökonomischer Sicht oftmals vernachlässigt werden, da sie keine monetären Anreize zur Verhaltensänderung setzen. Dennoch können auch Normen und Moral eine wichtig Rolle bei der Lösung von Umweltproblemen spielen. Die Grundlagen der Analyse von Umweltproblemen werden auf ausgewählte Aspekte der lokalen, nationalen und internationalen Umweltproblematik angewandt (Klimaabkommen).</p> <p>Qualifikationsziele: Ziel des Moduls ist es, die Studierenden in die theoretischen und empirischen Grundlagen der Umweltökonomik einzuführen, und zu zeigen, wie aus ökonomischen Theorien politische Handlungsempfehlungen für die Lösung konkreter wirtschaftlicher Probleme abgeleitet werden können. Hierbei sollen die Studierenden methodische Kenntnisse durch eigene Beiträge in den Übungseinheiten erarbeiten.</p>	
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung	
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden:	56 Stunden
	Vor- und Nachbereitung:	56 Stunden
	Prüfungsvorbereitung:	68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation	
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.	
Dauer des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester	
Beginn des Moduls	Wintersemester	
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Björn Vollan	
Literaturangaben (optionale Angabe)	Perman, Roger; Yue Ma; James McGilvray und Michael Common: Natural Resources and Environmental Economics. Pearson, 4. Aufl., 2011 (auch 3. Aufl., 2003)	

Modulbezeichnung	Wettbewerb und Regulierung <i>Competition and Regulation</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Theoretische Grundlagen einzelner spezifischer Arten von Marktversagen, wie bspw. Wettbewerbsbeschränkungen und natürliche Monopole; Einführung in ausgewählte Politiken zur Regulierung von Märkten, wie bspw. die Wettbewerbspolitik. Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, sich mit dem vielfältig eingesetzten wirtschaftspolitischen Instrument der Regulierung sowohl theoretisch als auch in Bezug auf praktische Anwendungen vertieft auseinanderzusetzen. Hiermit soll die Kompetenz erworben werden, konkrete Regulierungen kritisch zu analysieren und alternative Lösungsmöglichkeiten zu beurteilen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	Variante A Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden Variante B Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 48 Stunden Studienleistung: 16 Stunden Prüfungsvorbereitung: 60 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Variante A Prüfungsleistung: Klausur, Hausarbeit oder Referat Variante B Prüfungsleistung: Klausur Studienleistung: 5-8 Worksheets (1-3 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Wolfgang Kerber
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Wirtschaftspolitik <i>Economic Policy</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Normative Grundlagen der Wirtschaftspolitik; wohlfahrtsökonomische Marktversagenstheorie; externe Effekte und Umweltpolitik; Wettbewerbsprobleme und Wettbewerbspolitik / Regulierung natürlicher Monopole; Informationsasymmetrien und Verbraucherpolitik; Sozialpolitik; Probleme und Grenzen staatlicher Wirtschaftspolitik</p> <p>Qualifikationsziele: Ziel des Moduls ist es, die Studierenden in die theoretischen Grundlagen der Wirtschaftspolitik einzuführen, und zu zeigen, wie aus ökonomischen Theorien politische Handlungsempfehlungen für die Lösung konkreter wirtschaftlicher Probleme abgeleitet werden können. Hierbei sollen den Studierenden auch Grundlagen in einzelnen Handlungsfeldern der Wirtschaftspolitik vermittelt werden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 56 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.Sc. Volkswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Wolfgang Kerber
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre: Vertiefungsmodule

Modulbezeichnung	Seminar Physik und Wirtschaft (Institutionenökonomie) <i>Seminar Physics, Business and Economics (Institutional Economics)</i>
Modul-Code	
Leistungspunkte	6 (180 h)
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Die Inhalte dieses Seminars können sich auf institutionenökonomische Theorien in ihrer Verknüpfung mit der Physik beziehen, aber insbesondere auch auf alle volks- und einzelwirtschaftlichen Problemfelder, in denen institutionenökonomische Ansätze verwendet werden können.</p> <p>Qualifikationsziele: Das Modul vertieft die Inhalte aus den anderen Modulen im Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre. Die Themen für das Seminarmodul stammen insbesondere aus den Anwendungsfeldern der Vorlesungen in diesem Schwerpunkt und einer möglichen Verbindung zur Physik. Ferner stellt das Seminar eine gezielte Vorbereitung für die Bachelorarbeit im Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre sicher.</p> <p>Nach Absolvieren des Seminarmoduls sind Studierende in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> – im Rahmen ihrer Hausarbeit selbstständig institutionenökonomische Fragestellungen zu analysieren, die Verbindungen zur Physik zu erkennen und ihre Ergebnisse mit anderen zu diskutieren – eigenständige institutionenökonomische Analyse durchzuführen – grundlegende Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten einzusetzen
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden (28h), begleitende Lektüre (32h), Vor- und Nachbereitung (120h)</p> <p>Variante A Studienleistung (16h), Referat und Hausarbeit (104h)</p> <p>Variante B Referat und Hausarbeit (120h)</p> <p>Variante C Studienleistung(30h), Klausurvorbereitung (30h), Hausarbeit (60h)</p>
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik und Wirtschaft“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Anwesenheitspflicht</p> <p>Variante A Studienleistung: Koreferat (5-10 Min) oder Test (30-60 Min) Prüfungsleistungen: Präsentation (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)</p> <p>Variante B Prüfungsleistungen: Präsentation (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)</p>

	Variante C Studienleistung: Referat (10-30 Min) Prüfungsleistungen: Klausur (2 LP) und Hausarbeit (4 LP)
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- und Sommersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Module name	Applied Institutional Economics
ECTS points	6 credit points
Degree of obligation	Elective
Level	Advanced
Contents	<p>Contents: Specific applications in various fields of economics are analysed using institutional economic concepts, e. g., specific regulations and gender-specific aspects. Issues relevant for a theoretical as well as policy-oriented analysis are discussed.</p> <p>Learning outcomes: Students acquire a thorough understanding on how specific problems can be analyzed with institutional economics concepts. They develop capabilities for the critical assessment of the effectiveness of different policy instruments, incentive systems and regulations.</p>
Teaching and learning methods	Lectures, tutorial
Workload	<p>Variant A: Contact hours: 56 hours Study time: 56 hours Time to prepare for examination: 68 hours</p> <p>Variant B: Contact hours: 56 hours Study time: 45 hours Time for formative coursework: 34 hours Time to prepare for examination: 45 hours</p>
Course language	English
Pre-conditions of participation	none
Module used for	M.Sc. Economics and Institutions Export module
Method of assessment	<p>Variant A: Examination: Exam, essay or presentation</p> <p>Variant B: Formative coursework: 6-8 Worksheets or Presentation (10-30 min) or Term Paper (8-10 pages) or Test (30-60 min) and Examination: Exam, essay or presentation</p>
Grades/marks	Grades are awarded according to § 28 Allgemeine Bestimmungen
Duration of module	1 semester
Periodicity	Winter semester and summer semester
Start of module	First week of the term
Person responsible	Seo-Young Cho

Module name	Behavioral and Experimental Economics
ECTS points	6 credit points
Degree of obligation	Elective
Level	Advanced
Contents	<p>Contents: Research which incorporates assumptions about cognitive ability, social interaction and moral motivation into economic theory and policy is presented. Theoretical models and empirical findings that incorporate lessons from experimental economics, psychology, sociology and related disciplines are discussed. Welfare implications of policies for consumption, saving, investment and many other spheres of life are addressed.</p> <p>Learning outcomes: Students learn about key theoretical specifications of preferences that seriously take account of recent empirical evidence, and the implications these models suggest for economic behavior. Students are enabled to make use of the presented methods in their own academic work, e.g., in analyses that are part of the master's thesis.</p>
Teaching and learning methods	Lectures, tutorial
Workload	<p>Variant A: Contact hours: 56 hours Study time: 56 hours Time to prepare for examination: 68 hours</p> <p>Variant A1: Contact hours: 28 hours Study time: 84 hours Time to prepare for examination: 68 hours</p> <p>Variant B: Contact hours: 56 hours Study time: 45 hours Time for formative coursework: 34 hours Time to prepare for examination: 45 hours</p>
Course language	Englisch
Pre-conditions of participation	none
Module used for	M.Sc. Economics and Institutions Export module
Method of assessment	<p>Variant A and A1: Examination: Exam, essay or presentation</p> <p>Variant B: Formative coursework: 6-8 Worksheets or Presentation (10-30 min) or Term Paper (8-10 pages) or Test (30-60 min) and Examination: Exam, essay or presentation</p>
Grades/marks	Grades are awarded according to § 28 Allgemeine Bestimmungen
Duration of module	1 semester
Periodicity	Winter semester and summer semester
Start of module	First week of the term
Person responsible	Björn Vollan

Module name	Development Economics
ECTS points	6 credit points
Degree of obligation	Elective
Level	Advanced
Contents	<p>Contents: An in-depth analysis of the roots and impacts of poverty in developing countries is provided. Imperfect markets for land, credit, labour and insurance are analyzed, and implications for policy-making are drawn.</p> <p>Learning outcomes: Students learn to understand poverty as a threat to sustainable development based on a gender perspective. They will deepen their understanding of the role of education and the North-South interrelation on global commons.</p>
Teaching and learning methods	Lectures, tutorial
Workload	<p>Variant A: Contact hours: 56 hours Study time: 56 hours Time to prepare for examination: 68 hours</p> <p>Variant A1: Contact hours: 28 hours Study time: 84 hours Time to prepare for examination: 68 hours</p> <p>Variant B: Contact hours: 56 hours Study time: 45 hours Time for formative coursework: 34 hours Time to prepare for examination: 45 hours</p>
Course language	Englisch
Pre-conditions of participation	none
Module used for	M.Sc. Economics and Institutions Export module
Method of assessment	<p>Variant A and A1: Examination: Exam, essay or presentation</p> <p>Variant B: Formative coursework: 6-8 Worksheets or Presentation (10-30 min) or Term Paper (8-10 pages) or Test (30-60 min) and Examination: Exam, essay or presentation</p>
Grades/marks	Grades are awarded according to § 28 Allgemeine Bestimmungen
Duration of module	1 semester
Periodicity	Winter semester and summer semester
Start of module	First week of the term
Person responsible	Michael Kirk

Module name	Economics of Political Institutions
ECTS points	6 credit points
Degree of obligation	Elective
Level	Advanced
Contents	<p>Contents: Political institutions are analyzed with theoretical and empirical methods. The evolution of political institutions and the effects of political institutions on economic allocations are discussed.</p> <p>Learning outcomes: Students understand the channels through which political institutions influence economic allocations. They are able to apply this knowledge to the assessment of specific problems.</p>
Teaching and learning methods	Lectures, tutorial
Workload	<p>Variant A: Contact hours: 56 hours Study time: 56 hours Time to prepare for examination: 68 hours</p> <p>Variant B: Contact hours: 56 hours Study time: 45 hours Time for formative coursework: 34 hours Time to prepare for examination: 45 hours</p>
Course language	Englisch
Pre-conditions of participation	none
Module used for	M.Sc. Economics and Institutions Export module
Method of assessment	<p>Variant A: Examination: Exam, essay or presentation</p> <p>Variant B: Formative coursework 6-8 Worksheets or Presentation (10-30 min) or Term Paper (8-10 pages) or Test (30-60 min) and Examination: Exam, essay or presentation</p>
Grades/marks	Grades are awarded according to § 28 Allgemeine Bestimmungen
Duration of module	1 semester
Periodicity	Winter semester and summer semester
Start of module	First week of the term
Person responsible	Elisabeth Schulte

Module name	International Institutional Economics
ECTS points	6 credit points
Degree of obligation	Elective
Level	Advanced
Contents	<p>Contents: International institutions (e.g., international organizations or regulations at an international level) as well as institutional issues (e.g., regional integration, provision of global public goods) are analyzed.</p> <p>Learning outcomes: Students are enabled to analyze and critically discuss institutions in international contexts from an institutional economics perspective. Students acquire the competence to analyze international institutional problems and governance issues and to develop and assess institutional solutions for international economic and social problems.</p>
Teaching and learning methods	Lectures, tutorials
Workload	<p>Variant A: Contact hours: 56 hours Study time: 56 hours Time to prepare for examination: 68 hours</p> <p>Variant B: Contact hours: 56 hours Study time: 45 hours Time formative coursework: 34 hours Time to prepare for examination: 45 hours</p>
Course language	English
Pre-conditions of participation	None
Module used for	M.Sc. Economics and Institutions Export module
Method of assessment	<p>Variant A: Examination: Exam, essay or presentation</p> <p>Variant B: Formative coursework: 6-8 Worksheets or Presentation (10-30 min) or Term Paper (8-10 pages) or Test (30-60 min) and Examination: Exam, essay or presentation</p>
Grades/marks	Grades are awarded according to § 28 Allgemeine Bestimmungen
Duration of module	1 semester
Periodicity	Summer semester
Start of module	First week of the term
Person responsible	Wolfgang Kerber

Module name	Law and Economics
ECTS points	6 credit points
Degree of obligation	Elective
Level	Advanced
Contents	<p>Contents: Economic analysis of legal rules and regulations are conducted. Different fields of law are considered, e.g., contract law, tort law, business law, consumer law, and other legal fields.</p> <p>Learning outcomes: Students become familiar with key issues in the economic analysis of law. Students are enabled to analyze legal institutions from an economic perspective.</p>
Teaching and learning methods	Lectures, tutorial
Workload	<p>Variant A: Contact hours: 56 hours Study time: 56 hours Time to prepare for examination: 68 hours</p> <p>Variant B: Contact hours: 56 hours Study time: 45 hours Time for formative coursework: 34 hours Time to prepare for examination: 45 hours</p>
Course language	English
Pre-conditions of participation	none
Module used for	M.Sc. Economics and Institutions Export module
Method of assessment	<p>Variant A: Examination: Exam, essay or presentation</p> <p>Variant B: Formative coursework: 6-8 Worksheets or Presentation (10-30 min) or Term Paper (8-10 pages) or Test (30-60 min) and Examination: Exam, essay or presentation</p>
Grades/marks	Grades are awarded according to § 28 Allgemeine Bestimmungen
Duration of module	1 semester
Periodicity	Winter semester and summer semester
Start of module	First week of the term
Person responsible	Tim Friehe

Module name	Non-market Institutions
ECTS points	6 credit points
Degree of obligation	Elective
Level	Advanced
Contents	<p>Contents: Analysis of economic interactions, cooperation and coordination are conducted in situations where market prices are not present, e.g., in hierarchies, committees, families or cooperatives.</p> <p>Learning outcomes: Students understand obstacles to coordination and cooperation, as well as incentive structures to mitigate them. They are enabled to apply this knowledge to the assessment of specific problems.</p>
Teaching and learning methods	Lectures, tutorial
Workload	<p>Variant A: Contact hours: 56 hours Study time: 56 hours Time to prepare for examination: 68 hours</p> <p>Variant B: Contact hours: 56 hours Study time: 45 hours Time for formative coursework: 34 hours Time to prepare for examination: 45 hours</p>
Course language	Englisch
Pre-conditions of participation	none
Module used for	M.Sc. Economics and Institutions Export module
Method of assessment	<p>Variant A: Examination: Exam, essay or presentation</p> <p>Variant B: Formative coursework: 6-8 Worksheets or Presentation (10-30 min) or Term Paper (8-10 pages) or Test (30-60 min) and Examination: Exam, essay or presentation</p>
Grades/marks	Grades are awarded according to § 28 Allgemeine Bestimmungen
Duration of module	1 semester
Periodicity	Summer semester
Start of module	First week of the term
Person responsible	Elisabeth Schulte

Module name	Public Economics
ECTS points	6 credit points
Degree of obligation	Elective
Level	Advanced
Contents	<p>Contents: Rationales for government intervention, government revenues and expenditures are analysed and discussed. A basic analysis of taxation and selected aspects of political economy are provided.</p> <p>Learning outcomes: Students understand the theoretical fundamentals of public economics and are enabled to apply this knowledge to specific problems. They develop the competence to make educated comments in discussion of market failures and of the effectiveness of different policy instruments.</p>
Teaching and learning methods	Lectures, tutorial
Workload	<p>Variant A: Contact hours: 56 hours Study time: 56 hours Time to prepare for examination: 68 hours</p> <p>Variant B: Contact hours: 56 hours Study time: 45 hours Time for formative coursework: 34 hours Time to prepare for examination: 45 hours</p>
Course language	Englisch
Pre-conditions of participation	none
Module used for	M.Sc. Economics and Institutions Export module
Method of assessment	<p>Variant A: Examination: Exam, essay or presentation</p> <p>Variant B: Formative coursework: 6-8 Worksheets or Presentation (10-30 min) or Term Paper (8-10 pages) or Test (30-60 min) and Examination: Exam, essay or presentation</p>
Grades/marks	Grades are awarded according to § 28 Allgemeine Bestimmungen
Duration of module	1 semester
Periodicity	Winter semester
Start of module	First week of the term
Person responsible	Tim Friehe

Module name	Theoretical Institutional Economics
ECTS points	6 credit points
Degree of obligation	Elective
Level	Advanced
Contents	<p>Contents: Mathematical modeling techniques are applied, e.g., to problems of moral hazard, adverse selection, decision making under bounded rationality and imperfect contracting environments. Mechanisms to overcome the corresponding inefficiencies are discussed.</p> <p>Learning outcomes: Students learn to master models of institutions and to apply them to real-life questions. They become familiar with techniques of designing institutions based on a theoretical analysis of individual objectives and behavioural constraints.</p>
Teaching and learning methods	Lecture, tutorials
Workload	<p>Variant A: Contact hours: 56 hours Study time: 56 hours Time to prepare for examination: 68 hours</p> <p>Variant B: Contact hours: 56 hours Study time: 45 hours Time for formative coursework: 34 hours Time to prepare for examination: 45 hours</p>
Course language	English
Pre-conditions of participation	None
Module used for	M.Sc. Economics and Institutions Export module
Method of assessment	<p>Variant A: Examination: Exam, essay or presentation</p> <p>Variant B: Formative coursework: 6-8 Worksheets or Presentation (10-30 min) or Term Paper (8-10 pages) or Test (30-60 min) and Examination: Exam, essay or presentation</p>
Grades/marks	Grades are awarded according to § 28 Allgemeine Bestimmungen
Duration of module	1 semester
Periodicity	Winter and summer semester
Start of module	First week of the term
Person responsible	Stefanie Brilon

Wahlpflichtbereich Ergänzende Fachwissenschaften

Modulbezeichnung	Methoden der Physik und Wirtschaft <i>Methods in Physics, Business and Economics</i>
Modul-Code	
Leistungspunkte	6 (180 h)
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in die quantitative Beschreibung und Untersuchung ausgewählter Themen aus dem Komplex der Statistischen Physik und der Physik der Komplexen Systeme und ihrer Anwendungen in den Wirtschaftswissenschaften.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden erhalten einen Einblick in besondere oder fortgeschrittene Erkenntnisse und Gebiete aus dem Grenzgebiet von Physik und Wirtschaft.</p> <p>Nach Absolvieren des Moduls sind Studierende in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Fragestellung aus fortgeschrittenen Gebieten oder Grenzgebieten von Physik und Wirtschaft zu erkennen – Probleme aus fortgeschrittenen Gebieten oder Grenzgebieten von Physik und Wirtschaft zu analysieren und zu lösen
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 oder 3 SWS) und Übung oder Seminar (je nach Umfang der Vorlesung 1 oder 2 SWS)
Arbeitsaufwand	180h
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik und Wirtschaft“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: Klausur, Präsentation, mündliche Prüfung oder 50 % der wöchentlichen Übungsaufgaben lösen.</p> <p>Prüfungsleistung: Klausur, Präsentation oder mündliche Einzelprüfung.</p>
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommer- oder Wintersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	Schlüsselqualifikationen <i>Key Qualifications</i>
Modul-Code	
Leistungspunkte	6 (180 h)
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profil
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Die Schlüsselqualifikationen fördern effektives Lernen und bilden gleichzeitig ein solides Fundament für die lebenslange Weiterbildung im Beruf. Qualifikationsziele: Den Studierenden werden überfachliche und berufsfeldorientierte Kompetenzen vermittelt. Die Schlüsselqualifikationen fördern effektives Lernen und bilden gleichzeitig ein solides Fundament für lebenslange Weiterbildung im Beruf. Ferner werden die Absolventinnen und Absolventen dazu befähigt, im Laufe ihres Arbeitslebens flexibel auf unterschiedliche berufliche Anforderungen zu reagieren und adäquat mit ihnen umzugehen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminare, Workshops, Übungen etc.
Arbeitsaufwand	180h
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch oder eine andere Fremdsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik und Wirtschaft“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Unbenotetes Modul Prüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit oder Präsentation
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommer- und Wintersemester
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis

Abschlussbereich

Modulbezeichnung	Bachelorarbeit <i>Bachelor Thesis</i>
Modul-Code	
Leistungspunkte	12 (360 h)
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Abschluss
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Rahmen dieses Moduls ist eine wissenschaftliche Arbeit im Grenzgebiet von Physik und Wirtschaft anzufertigen. Qualifikationsziele: Mit der Bachelorarbeit zeigen Studierende, dass sie: – ihre im Studium erworbenen Kenntnisse in einer in sich geschlossenen Arbeit zusammenführen können – Aussagen der wissenschaftlichen Forschung präzise formulieren und Argumente konsistent führen können – das formale Gerüst wissenschaftlicher Arbeit beherrschen
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Selbststudium unter Anleitung
Arbeitsaufwand	360h
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Zulassung zur Bachelorarbeit setzt voraus, dass mindestens vier der Pflicht-module aus dem Studienbereich Experimentalphysik, drei aus dem Studienbereich Theoretische Physik, der Basisbereich Physik und Wirtschaft, das Grundpraktikum A oder B, der Basisbereich Wirtschaftswissenschaften, das Modul Rechenmethoden der Physik und mindestens weitere 18 LP aus dem Methodenbereich, der Basisbereich des gewählten wirtschaftswissenschaftlichen Schwerpunkts sowie zwei weitere Module aus den Bereichen der Aufbau- oder Vertiefungsmodulen des gewählten wirtschaftswissenschaftlichen Schwerpunkts erfolgreich abgeschlossen wurden. Insgesamt müssen mindestens 147 LP erworben worden sein.
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Physik und Wirtschaft“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Bachelorarbeit etwa 20-40 Seiten
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	12 Wochen
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester. Je nach Wahl des Prüfungsfachs sind ggf. die Anmeldefristen der einzelnen Arbeitsgruppen zu beachten.
Modulverantwortliche (optionale Angabe)	
Literaturangaben	Siehe Vorlesungsverzeichnis